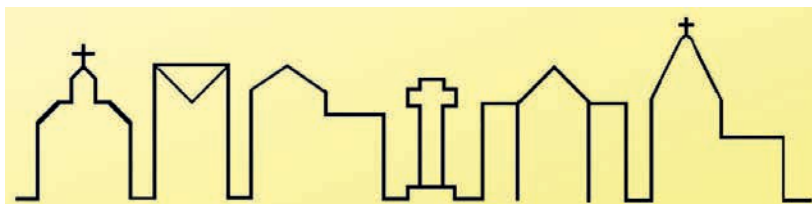


Linfo



INFORMATIONEN AUS DER STADT LINNICH

Boslar • Ederen • Floßdorf • Gereonsweiler • Gevenich • Glimbach • Hottorf • Kofferen • Körrenzig • Linnich • Rurdorf • Tetz • Welz

BUDENZAUBER

auf dem Place de Lesquin

30. Nov.-02. Dez. 2024

**LICHT &
FEUERSHOW**

Sa.: 18.30 + 19.30 Uhr

**DER NIKOLAUS
KOMMT**

So.: 15.00 Uhr

GRILL CREPES GLÜHWEIN FLORISTIK KUNSTHANDWERK

Montag

02.

**Dezember
2024**

Andreasmarkt in Linnich

Innenstadt:

JAHRMARKT

für Waren aller Art

Diesjährige Marktfläche:

Rurstraße

Zufahrt Place de Lesquin

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wenn Sie diese Ausgabe des Linnifos in den Händen halten, ist es nur noch eine Woche bis zum ersten Advent. Das Jahr 2024 neigt sich dem Ende zu und auch, wenn es sich vielleicht ein wenig anfühlt, als hätte das Jahr gerade erst begonnen, so liegen doch bereits elf ereignisreiche, spannende und auch fordernde Monate hinter uns. Der Stadtrat in Linnich hat von Januar bis November 2024 siebenmal getagt, 52 Ausschusssitzungen haben stattgefunden, sieben weitere und ein Rat werden noch bis zum Ende des Jahres folgen. Es sind über 800 Beratungspunkte, mit denen sich Politik und Verwaltung in diesen Sitzungen befasst hat, und zahlreiche Beschlüsse, die gefasst worden sind. Einer der wichtigsten und beratungsintensivsten Beschlüsse dieses Jahres war sicherlich der Beschluss zur Verabschiedung des Haushaltes der Stadt Linnich am 25.04.2024, mit dem der finanzielle Rahmen für das Jahr gesetzt wurden. Aktuell beschäftigt die Verwaltung bereits der Haushaltsplan für das Jahr 2025, das die Kämmerei vor besondere Aufgaben stellt. Neben den Herausforderungen durch generelle Kostensteigerungen, die auch jeden von uns privat fordern, wird sich im Jahr 2025 die Grundsteuerreform auch in den Gebührenbescheiden der Stadt Linnich widerspiegeln. Die Grundsteuer ist ebenso wie die Gewerbesteuer

er eine kommunale Steuer, das bedeutet, dass ihr Aufkommen allein der jeweiligen Kommune zusteht und diese auch die sogenannten „Grundsteuerhebesätze“ beschließt. Die gesetzlichen Regelungen zur Berechnung der Grundsteuer legen jedoch Bund bzw. Bundesland fest. Die Gemeinden beschließen die Hebesätze, die dann auf den Grundsteuermessbetrag anzuwenden sind. Den Messbetrag wiederum setzt bereits im Vorfeld die Finanzverwaltung auf der Grundlage des von ihr ermittelten Einheitswerts für die betroffenen Gebäude fest. Ein also durchaus komplexes System, das durch ein Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom April 2018 noch schwieriger wurde. Bis dahin wurde der Einheitswert eines Grundstücks fiktiv auf Werten zum 01.01.1964 ermittelt. Das stufte das Gericht als verfassungswidrig ein und verpflichtete den Gesetzgeber für die betroffenen Grundstücke einen neuen Wert zum Stichtag 01.01.2022 festzusetzen. Mit diesen neuen Werten soll ab 2025 die Grundsteuerfestsetzung erfolgen, wobei das Ziel auch bei uns in Linnich allerdings die sogenannte „Aufkommensneutralität“ ist. Das bedeutet, dass insgesamt trotz der neuen Werte ungefähr genauso viel Grundsteuer im Haushalt eingenommen werden soll wie auch bisher. Also insgesamt sollen wir Bürgerinnen und Bürgern nicht mehr zahlen. Da sich aber die Grundlage zur Berechnung ver-

ändert, wird wohl der eine Grundsteuerzahler etwas mehr und der andere etwas weniger bezahlt, abhängig vom neuen Wert für sein Grundstück.

Damit diese Festsetzung in der nächsten Haushaltsatzung aber gelingt, ist es notwendig, dass die neuen Werte umfänglich und richtig vorliegen. Daran und an den Programmen zur zutreffenden Berechnung wird aktuell noch mit Hochdruck gearbeitet. Sobald wie möglich wird dann in den städtischen Gremien intensiv beraten und diskutiert werden, welche Auswirkungen die Reform auf unsere Stadt hat und welche Hebesätze für 2025 festgelegt werden.

Diese Arbeiten und Beratungen sind nur eines von den vielen Themen des Jahres, und so wird auch der Dezember genauso spannend und herausfordernd wie das bisherige Jahr. Dennoch ist auch Advent, die Vorbereitung auf die Weihnachtszeit und ich darf Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Herzen für diesen besonderen Monat ein bisschen mehr Zeit und Muße für sich selbst und Ihre Lieben wünschen. Zeit für einen Bummel über einen



Weihnachtsmarkt (Budenzauber, Andreasmarkt und Weihnachtsleuchten bieten sich an), zum Plätzchen backen oder einfach nur für einen gemeinsamen Moment.

Ihnen allen einen schönen und besinnlichen Advent und im Anschluss von Herzen bereits jetzt ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest!

Ihre

Marion Schunck-Zenker

Bürgermeisterin für Linnich

Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker und die Ortsvorsteher*in gratulieren herzlich:

Frau Anneliese Matzerath, die am 24.11. 87 Jahre alt wird,

Frau Ingeborg Krieger, die am 25.11. 82 Jahre alt wird,

Herrn Helmut Lambrecht, der am 25.11. 85 Jahre alt wird,

Frau Hannelore Steffen, die am 27.11. 81 Jahre alt wird,

Frau Wilhelmine Souren, die am 28.11. 81 Jahre alt wird,

Herrn Theodor Flesch, der am 30.11. 85 Jahre alt wird,

Herrn Franz Eßer, der am 30.11. 88 Jahre alt wird,

Frau Elisabeth Gyarmati, die am 30.11. 87 Jahre alt wird,

Herrn Christian Beckers, der am 1.12. 88 Jahre alt wird,

Herrn Helmut Simon, der am 1.12. 81 Jahre alt wird,

Frau Veronika Weynen, die am 4.12. 80 Jahre alt wird,

Herrn Wilhelm Pohlen, der am 5.12. 89 Jahre alt wird,

Frau Else Schaffrath, die am 5.12. 81 Jahre alt wird,

Herrn Helmut Heidelberg, der am 5.12. 83 Jahre alt wird,

Herrn Matthias Kreutz, der am 6.12. 90 Jahre alt wird,

Frau Johanna Klüttermann, die am 6.12. 87 Jahre alt wird,

Herrn Leonard Böhm, der am 8.12. 83 Jahre alt wird,

Frau Katharina Bock, die am 10.12. 88 Jahre alt wird,

Frau Helga Wendelin, die am 11.12. 83 Jahre alt wird,

Herrn Rudolf Achternbosch, der am 12.12. 85 Jahre alt wird,

Herrn Leonard Paulußen, der am 12.12. 91 Jahre alt wird,

Herrn Horst Nagel, der am 13.12. 88 Jahre alt wird,

Frau Ingrid Stegmann, die am 15.12. 83 Jahre alt wird,

Herrn Manfred Helten, der am 15.12. 84 Jahre alt wird,

Herrn Friedrich Wolff, der am 16.12. 85 Jahre alt wird,

Frau Ursula Schweinsberg, die am 17.12. 86 Jahre alt wird,

Frau Luzie Lomberg, die am 17.12. 84 Jahre alt wird,

Frau Maria Körfer, die am 18.12. 84 Jahre alt wird,

Frau Hildegard Beck, die am 18.12. 92 Jahre alt wird,

Frau Erika Schäfer, die am 18.12. 83 Jahre alt wird,

Frau Marlene Bataille, die am 20.12. 86 Jahre alt wird,

Herrn Hans-Dieter Göbbels, der am 21.12. 84 Jahre alt wird,

Frau Sophia Jansen, die am 23.12. 87 Jahre alt wird,

Frau Annegret Schneider, die am 23.12. 81 Jahre alt wird,

Frau Monika Specht, die am 23.12. 81 Jahre alt wird,

Frau Kunigunde Küppers, die am 25.12. 86 Jahre alt wird,

Frau Katharina Müller, die am 26.12. 81 Jahre alt wird,

Frau Magdalene Schulz, die am 26.12. 85 Jahre alt wird,

Frau Anna Heffels, die am 28.12. 91 Jahre alt wird,

Frau Christine Müller, die am 29.12. 84 Jahre alt wird,

Herrn Leonard Büttgen, der am 31.12. 84 Jahre alt wird.

Sachstand Neubauten Heinrich-Weitz und Körrenziger Rurbrücke

Seit der Flut 2021 sind die Heinrich-Weitz-Brücke in Linnich und die Körrenziger Brücke so beschädigt, dass ein Abriss und Neubau beider Brücken erforderlich ist. Die notwendigen Mittel hierzu sind der Stadt Linnich zum großen Teil durch die Wiederaufbauhilfe des Landes NRW zugesagt. Bis zur tatsächlichen Umsetzung der Maßnahmen sind viele Planungen und Begutachtungen durchzuführen, zahlreiche Behörden sind zu beteiligen, Genehmigungen müssen eingeholt werden und Ausschreibungen nach den Vergabevorgaben erfolgen. Immer wieder gibt es Nachfragen zum Stand dieses umfangreichen und komplexen Verfahrens, daher erscheint im Linfo regelmäßig eine aktuelle Information.

Zurzeit sind die Entwurfsplanung inklusive des Erläuterungsberichts durch das beauftragte Ingenieurbüro fertig gestellt worden. Anschließend war es erforderlich,

diese Unterlagen als Antrag zur Prüfung und Genehmigung an die Bezirksregierung zu senden. Parallel werden die Arbeiten zu den Versorgungsleitungen vorangetrieben. Bei der Beantragung des Dückers gab es kurz vor Beantragung die erste Rückmeldung der Bezirksregierung, dass noch weitere Unterlagen gefordert werden. Diese wurden seitens Gelsenwasser bereits extern beauftragt. Die Ergebnisse stehen aber wohl noch aus.

Die Terminplanung beider Brücken ist gekoppelt und soll dies nach momentanen Planungsstand auch bleiben. Sollte sich jedoch durch die Umsetzung des Dückers und die weiteren hierzu geforderten Unterlagen ein Verzug für den Ausführungsbeginn der Brücken ergeben, wird die Möglichkeit der unabhängigen Ausführung der Körrenziger Brücke in Betracht gezogen werden müssen.

Kein Bauschutt in die Mülltonne

RegioEntsorgung beklagt Fehlbefüllung

Zu einem echten Problem hat sich laut RegioEntsorgung in Abfalltonnen entsorgter Bauschutt entwickelt. „Der gehört dort nicht hinein – da gibt es keine Ausnahmen“, sagt Sina Rennen, Leiterin der Behälterverwaltung des Kommunalunternehmens. Unter Bauschutt versteht Rennen alles, was auf einer Baustelle beim Neubau, Ausbau und beim Abbruch anfällt. „Mineralische Abfälle und Baumaterialien wie zum Beispiel Beton, Backsteine, Ziegel, Klinkersteine und Mörtelreste, aber auch Fliesen, Glasbausteine, Keramik oder Sand“, zählt Sina Rennen die Materialien auf, die auch in geringen Mengen weder etwas in der Bio- noch in der Restmülltonne zu suchen haben.



Die Folgen der Fehlbefüllungen können erheblich sein: „Die Tonnen nehmen Lasten auf, für die sie nicht gemacht sind“, erklärt Rennen. „Sie können so

schwer werden, dass sie bei der Leerung abrutschen und dadurch Beschäftigte gefährden. Außerdem kann Bauschutt die Mechanik der Müllfahrzeuge erheblich in Mitleidenschaft ziehen“.

Wohin mit Bauschutt und mineralischen Abfällen?

Bauschutt und mineralische Abfälle können kostenpflichtig an den Entsorgungszentren in Rur-benden, Süd, Horm und Warden entsorgt werden. Bei größeren Mengen können bei privaten Entsorgungsbetrieben Container bestellt werden. Fragen zur Entsorgung von Bauschutt und zu den Annahmebedingungen der Entsorgungszentren beantwortet die Abfallberatung.

Wie kann Recycling gelingen?

„Gegen falsche Befüllungen wird die RegioEntsorgung konsequent vorgehen, damit die Mitarbeitenden und Fahrzeuge keine Schäden davontragen und das Recycling der eingesammelten Abfälle nicht gestört wird“, so Stephanie Pfeifer, Vorständin des Kommunalunternehmens. So bitten wir die Bürger:innen um Mithilfe, damit Recycling gelingen kann“, so Pfeifer weiter.

Fragen zur Abfuhr bei nicht geleerten Abfallbehältern beantwortet der Service-Bereich der RegioEntsorgung unter 02403 55 50 666.

Rettungswege Andreasmarkt, Montag 02.12.2024

Anl. des diesjährigen Andreasmarktes am Montag, d. 02.12. sind folgende Straßen und Plätze der Innenstadt in der Zeit von 05.00 Uhr bis 23.00 Uhr für den allg. Fahrzeugverkehr gesperrt:

RurstraßebisEinmündungEwarts-
weg, Rurstraße ab Nr. 42a bis einschließlich Place de Lesquin.

Damit Rettungsfahrzeuge der Freiw. Feuerwehr das Gerätehaus am Bendenweg im Falle eines Einsatz ungehindert verlassen können, ist es erforderlich, dass die Mäusgasse zwischen Bendenweg und Brachelener Straße für den allg. Fahrzeugverkehr mit Absperrbaken und Verkehrszeichen „Verbot für Fahrzeuge aller Art“ und Zusatz „Anlieger frei“ gesperrt wird. Weiterhin wird für diesen Bereich beidseitig ein Halteverbot angeordnet.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass „widerrechtliche abgestellte Fahrzeuge“ kostenpflichtig abgeschleppt werden.

Ich möchte auf diesem Wege alle Fahrzeugführer bitten, ihre Kraftfahrzeuge nicht widerrechtlich – insbesondere auf den vorgenannten Straßen – abzustellen.

Der ruhende Straßenverkehr wird am Markttag verstärkt durch meine Außendienstmitarbeiter*innen überwacht und es werden gebührenpflichtige Verwarnungen erteilt.

Parkmöglichkeiten befinden sich auf dem Parkstreifen auf dem Parkstreifen Rurdorfer Straße einschl. Parkstreifen/Parkplätze im Wohngebiet zwischen Welzer Straße und Wilhelm-Raa-be Straße, Parkplatz Kirchplatz, Phlippenhöhe und Altermarkt, Parkstreifen entlang der B 57.

Die Marktpläche erreichen Sie von den genannten Parkmöglichkeiten in wenigen Gehminuten.

Außerdem ist die Anreise mit der Rurtalbahn aus Richtung Düren möglich.

Monatliche Bürgersprechstunde in Präsenz

Im nächsten Zeitraum findet die Präsenzsprechstunde der Bürgermeisterin in ihrem Büro im Rathaus Linnich am Donnerstag, den 28. November in der Zeit von 16.00 – 17.00 Uhr und Freitag, den 13. Dezember in der Zeit von 9.00 – 10.00 Uhr statt. Die Bürgermeisterin lädt alle interessierten Bürger*innen hierzu herzlich ein.

Es besteht die Möglichkeit, ein Anliegen vorzutragen und mit ihr ins Gespräch zu kommen.

Um die Präsenz-Bürgersprechstunden besser planen zu können, bitten wir jedoch um Anmeldung unter der Tel. 02462/9908-101 oder per Mail an: peschweiler@linnich.de.

MITTEILUNGEN DER VERWALTUNG

Eröffnung der Ausstellung „Sichtbar sein“

Am 04.11.2024 wurde die Ausstellung „Sichtbar sein“, welche anlässlich des internationalen Frauentags am 08.03. ins Leben gerufen wurde, in der Kultur- und Begegnungsstätte eröffnet. Begrüßt wurden die Besucher*innen durch die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Linnich, Frau Dohm, und der Fotografin,

Rosa Engel. Rosa Engel gab den Besucher*innen einen Einblick in die Entstehungsgeschichte der Ausstellung. Im Anschluss schauten sich die Besucher*innen mit einem Kaltgetränk die einzelnen Fotos der Ausstellung in Ruhe an. Es war ein gelungener und kurzweiliger Abend.

**Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht**

Für die reibungslose Vorbereitung und Durchführung der Bundestagswahl 2025, welche voraussichtlich am 23.02.2025 stattfinden wird, werden ca. 150 Helferinnen und Helfer in den Wahllokalen und Briefwahlvorständen im Stadtgebiet Linnich benötigt.

Die Wahlvorstände haben u.a. die Aufgabe,

- im Wahllokal die Stimmzettel an die Wählerinnen und Wähler auszugeben,
- die Stimmabgabevermerke im Wählerverzeichnis einzutragen,
- insgesamt für einen geordneten Ablauf der Wahl im Wahllokal zu sorgen und ab 18.00 Uhr – nach Abschluss der Wahlhandlung – die abgegebenen Stimmen auszuzählen.

Sie benötigen keine Vorkenntnisse zur Ausübung des Eh-

renamtes. Im Wahlvorstand arbeiten immer bereits „Wahlerfahrene“ mit. Außerdem erhalten Sie Informationsmaterial zu Ihren Aufgaben zugeschickt.

Die Wahlvorsteher*innen und Schriftführer*innen werden in Ihre Aufgaben eingewiesen.

Alle ehrenamtlich tätigen Wahlberechtigten erhalten für ihr Engagement ein Erfrischungsgeld.

Möchten Sie in einem Wahlvorstand mitarbeiten, dann wenden Sie sich bitte an uns.

Stadtverwaltung Linnich – Fachbereich 1 -

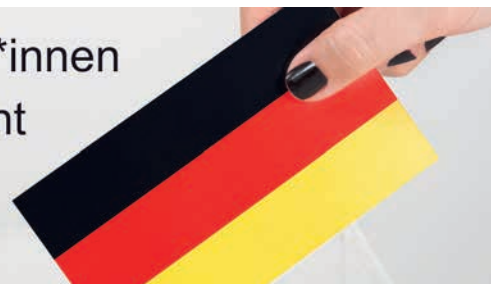
Frau Helm (Tel. 02462/9908-115) oder Herr Clemens (Tel. 02462/9908-110)

Rurdorfer Straße 64

52441 Linnich

wahlen@linnich.de

Wahlhelfer*innen
gesucht

**Allgemeine Besuchszeiten der Stadt Linnich**

Mo - Fr 08:00 - 12:00 Uhr
Do 14:00 - 18:00 Uhr

Ab November 2024 bleiben die Wohngeldstelle sowie der Bereich Asylangelegenheiten montags geschlossen.

Fachbereich 3 – Ordnung und Soziales – mittwochs geschlossen!

Telefonzentrale 02462/9908-0

Bitte melden Sie sich vor jedem Besuch bei Ihrem Sachbearbeiter/Ihrer Sachbearbeiterin telefonisch an!

Bürgerbüro, Altermarkt 5:

Mo - Mi 08:00 - 12:00 Uhr
14.00 - 16.30 Uhr

Do 08:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr

Fr 08.00 – 12.00 Uhr

Die Bearbeitung ist zum Teil nach vorheriger Terminvereinbarung unter 9908320 möglich. Wir möchten hier nochmals daran erinnern, dass der Nichtbesitz eines aktuellen Dokumentes eine Ordnungswidrigkeit darstellt und geahndet werden kann.

Das Rathaus und die Nebenseite Altermarkt 5 bleiben am Montag, 02.12.2024, nachmittags geschlossen.

Bauhof, Im Gansbruch 14 (für die Öffentlichkeit):

Do 16.00 – 18.00 Uhr

Sa 09.00 – 13.00 Uhr



ÖFFNUNGSZEITEN RUBA LINNICH

BENDENWEG 18, 52441 LINNICH
TEL: 02462/8598



MO: SCHUL- UND VEREINSSCHWIMMEN
DI: 06.30 - 15.00 UHR
MI: 06.30 - 15.00 UHR
DO: SCHUL- UND VEREINSSCHWIMMEN
FR: 06.30 - 15.00 UHR
SA: 09.00 - 14.00 UHR

Eintrittspreise:

Erwachsene:	3,50 Euro
10er – Karte	31,00 Euro
20er – Karte	59,00 Euro
Kinder:	2,50 Euro
10er – Karte	21,00 Euro
20er – Karte	39,00 Euro

Ihr Ruba – Team freut sich auf Ihren Besuch!

Begegnungsstätte in Hottorf eröffnet

Hottorf ist mit rund 330 Einwohnerinnen und Einwohnern einer der kleineren Ortsteile der Stadt Linnich und mit der Lage an der schönen Maar umringt von Feldern wirkt das Dorf auf den ersten Blick sogar ein wenig verschlafen. Doch weit gefehlt, Hottorf ist geprägt von einer sehr regen Dorfgemeinschaft mit viel ehrenamtlichen Engagement. „In Hottorf kennt man sich und steht zusammen“, erzählt Ortsvorsteher Heinz-Josef Schiffer gerne, und das merkt man auch.

Mai-Club, der Pfarre St. Georg, den Pferdefreunde St. Georg, der Ortsbauernschaft, der Frauengemeinschaft Hottorf-Ralshoven und dem Hottorfer Sportverein.

Traditionell feierte die Dorfgemeinschaft auch in diesem Jahr wieder ein ganzes Wochenende lang ihr Hottorfer Dorffest mit Musik, Grill und Getränken am Samstagabend und am Sonntag mit vielen Aktivitäten für Jung und Alt, wobei für das leibliche Wohl aller auch hervorragend gesorgt war. In diesem Jahr gab es allerdings noch



men und der Begleitung durch die Dorfgemeinschaft ist es in etwas mehr als zwei Jahren gelungen, den Multifunktionsraum mit Küchenzeile und Toilettenanlage fertig zu stellen. Dabei wurde die Stätte auch schon sehnsüchtig erwartet. Konnten bisher alle Aktivitäten der Dorfgemeinschaft und der ihr angehörigen Vereine nur draußen oder in fremden Räumen erfolgen, gibt es jetzt einen Raum zur Unterstützung und als Anlauf-

stelle für die Bürgerinnen und Bürger sowie für Versammlungen und Veranstaltungen. Auch eine gezielte Förderung von Seniorenarbeit, Beratung sowie Jugendarbeit ist bereits angedacht. Weitere Informationen zur Dorfgemeinschaft Hottorf und alle Aktivitäten finden Sie unter hottorf.de oder scannen Sie gerne den Code:



Neben dem ehrenamtlichen Engagement Einzelner und der Vereine im Ort hat man in Hottorf bereits vor mehr als 25 Jahren erkannt, dass das gemeinsame Leben im Ort nur dann lebenswert und von vielen Möglichkeiten geprägt bleibt, wenn man sich selber engagiert und die Vereine Hottorfs eng zusammenarbeiten. Mit dem Ausgangspunkt mindestens einmal im Jahr ein gemeinsames Dorffest mit allen Vereinen zu feiern, schloss man sich daher bereits 1995 zur Dorfgemeinschaft zusammen. Noch heute besteht die Dorfgemeinschaft Hottorf aus insgesamt acht Vereinen: den Maarschützen, der Freiwilligen Feuerwehr, dem

einen besonderen Höhepunkt: Gemeinsam mit der Vorsitzenden der Dorfgemeinschaft Frau Adams konnte Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker die Begegnungsstätte auf dem Dorfplatz in Hottorf eröffnen und an die Dorfgemeinschaft übergeben. „Ich freue mich sehr, dass es der Stadt Linnich mit Unterstützung durch das Programms Dorferneuerung gelungen ist, in Hottorf einen Anlaufpunkt zu schaffen, der es der Dorfgemeinschaft ermöglicht, ihre Veranstaltungen und Angebote noch besser anzubieten und auszuweiten“, freute sich die Bürgermeisterin. Gemeinsam mit den ausführenden Unterneh-

Wir suchen Ihre schönsten Adventsbilder!

Senden Sie uns bis zum 15.12.2024 Ihr schönstes Adventsbild an info@linnich.de. Jedes eingesendete Bild, das zum Thema passt, wird auf der Startseite unserer Website www.linnich.de zu sehen sein!

Wir freuen uns auf Ihre Bilder und wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit.

Mit Einsendung der Bilder geben Sie Ihr Bildrecht an die Stadt Linnich ab.

Linnich
Einheitliche Stadt an der Maars

WUNSCHBAUM WEIHNACHTS-AKTION





**FÜR
KINDER &
SENIOREN
IN LINNICH**

**INFOS
UNTER:**











Wunschbaum Weihnachts-Aktion

Die Wunschbaum Weihnachts-Aktion in Linnich ist eine Kooperation zwischen der Stadt Linnich, der evangelischen und katholischen Kirche, der Merzbachschule mit OGS, dem Generationenbeirat Linnich sowie der mobilen und offenen Jugendarbeit, bei der Weihnachtswünsche von Kindern und Senioren erfüllt werden.

Hierbei werden in der Adventszeit Tannenbäume an zentralen Orten aufgestellt und mit Wunschzetteln dekoriert. Auf den Zetteln äußern bedürftige Kinder und ältere Menschen aus der Gemeinde ihre Weihnachtswünsche.

Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, einen oder mehrere dieser Wünsche zu erfüllen. Interessierte können einfach einen Wunschzettel vom Baum nehmen, das Geschenk besorgen und im Rathaus während der Öffnungszeiten abgeben. Die Geschenke werden dann rechtzeitig vor Weihnachten an die Wunschbaum-Kinder und -Senioren verteilt, um ihnen eine Freude zu bereiten und die Festtage etwas heller zu gestalten.

Die Wunschbaum Weihnachts-Aktion ist ein schönes Beispiel für Solidarität und Nächstenliebe und bringt Menschen aus allen

Altersgruppen zusammen, um gemeinsam Freude zu schenken.

Falls auch Sie einen Wunsch erfüllen wollen, finden Sie die Wunschbäume ab dem 1. Adventswochenende vor dem Glasmalerei-Museum, der evangelischen und katholischen Kirche und zum Budenzauber auf dem Place de Lesquin. Nach dem Andreasmarkt wird dieser Baum dann vor dem Rathaus stehen.

Wer einen Wunsch erfüllen möchte, sollte das Paket bis zum 13.12. im Rathaus oder im Glasmalerei-Museum abgeben. Wichtig: es muss die Zahl auf dem Paket vermerkt sein, welche auf dem Wunschzettel steht!

Die Seniorenpakete sollten z. B. mit Konserven, Kaffee, Tee, Plätzchen, Schokolade, Duschgel, Seife, Zahncreme, Zahnbürste, Taschentücher, nicht verderbliche Lebensmittel usw. gefüllt werden.

Die Pakete werden dann vor Weihnachten von fleißigen Helfer*innen an die Kinder und Senioren verteilt.

An alle Spender*innen und Helfer*innen schon einmal ein herzliches Dankeschön und eine gesegnete Weihnachtszeit.

Konrad Beikircher sinnierte über das rheinische Universum

Am 02. November 2024 gastierte ein Urgestein des Rheinischen Humors in der Kultur- und Begegnungsstätte Linnich. Veranstalter Peter Jumpertz und Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker konnten Konrad Beikircher begrüßen, gebürtiger Südtiroler aber seit 59 Jahren in Bonn beheimatet.

In seinem Programm „Das rheinische Universum“ erzählte er von seinen Anfängen im Rheinland und von den Schwierigkeiten, nicht nur mit der Sprache, sich hier zurechtzufinden. Anschaulich nahm er das Publikum mit auf eine Zeitreise in die 60er

Jahre inklusive Studentenrevolte, die im Rheinland etwas gemüthlicher ablief als anderswo.

Selbst aus Bruneck in Südtirol stammend, verschlug es Konrad Beikircher 1965 in seiner Studienzeit von Wien nach Bonn in die damalige Bundeshauptstadt, wo er erste Eindrücke aus der rheinischen Provinz sammeln konnte. Zunächst als Gefängnispsychologe in der JVA Siegburg beschäftigt, entschied er sich nach einigen Jahren, als freiberuflicher Kabarettist tätig zu werden und einen augenzwinkernden Blick auf die feiernden Frohnaturen zu werfen.

Er analysierte schonungslos seine „neue“ Heimat und beschrieb Eigenarten wie die starke Verehrung von Schutzheiligen, die Wallfahrten nach Kevelaer und dass der Rheinländer in Sachen gutes Benehmen durchaus ein Vorreiter sein kann. Auch wenn der erste Kontakt am Bahnhof Bonn in ihm das Gefühl auslöste, in der totalen Provinz gelandet zu sein, gewann er die sogenannte Bonner Republik durchaus lieb und freute sich über das fast familiäre Zusammenleben, wo man auf dem Markt auch mal Politiker wie Genscher oder Blum beim Gemüsekauf treffen konnte.

Bedauernd äußerte er sich zum Umzug der Regierung nach Berlin, nach der Bonn nicht mehr dieselbe Stadt ist und ein seiner Meinung nach einzigartiges Flair verlorengegangen ist. Zur 90er-Jahre-Debatte, ob Deutschland nach der Wiedervereinigung eine Gefahr darstelle, sagte er augenzwinkernd, wenn man das ehemalige Bundeswehrbeschaffungsamt in Koblenz kenne, wüsste man, dass die Bundeswehr keine Gefahr darstellt habe. Spitze fand er laut eigener Aussage Adenauers Reaktion auf



kritische Äußerungen von Journalisten zu seinem Außenminister Heinrich von Brentano und generell den Humor der Rheinländer, den er auch in den schlimmsten Situationen nicht verliert.

Letztlich ist Beikirchers Programm auch als Liebeserklärung an seine neue alte Heimat zu verstehen und viele Zuhörer fühlten sich an eigene Erlebnisse mit dem rheinischen Dialekt und der Lebensweise erinnert, die sie zum Lachen brachten.



Veranstaltungskalender der Stadt Linnich

Sonderausstellung „Heart of Glass“ von Theodor Boscher im Deutschen Glasmalerei-Museum Linnich vom 13. Oktober 2024 bis 23. Februar 2025

Jeden Mittwoch

Schnullercafé im Familienzentrum Bachpiraten, Bendenweg 21a, Linnich (nur außerhalb der Ferien)

Radler-Treff, jeden Mittwoch um 14.00 Uhr ab Place de Lesquin

Jeden 2. Mittwoch im Monat

Mittagessen des Caritasverbandes Düren-Jülich von 12 – 14 Uhr im Pfarrheim Körrenzig



November 2024

Montag, 25.11.

„Orange your City“ Aktion der Gleichstellungsstelle Linnich als Zeichen gegen Gewalt an Frauen

Freitag, 29.11.

16.00 – 20.00 Uhr Wintermarkt der LVR Schule Linnicher Benden

ab 18.00 Uhr Adventssingen in der alten Kirche Körrenzig

Weihnachtsbaumschmücken in Glimbach

Samstag, 30.11.

14.00 Uhr Weihnachtsbaum-

Aufstellen der KG „Gevenicher Jekke“ auf dem Kirmesplatz Gevenich

15.00 – 21.00 Uhr Budenzauber zum Andreasmarkt auf dem Place de Lesquin

16.00 Uhr Adventskaffee im Martinus-Zentrum

Dezember 2024

Sonntag, 01.12.

10.30 Uhr Kinderkirche in Welz

Seniorenachmittag der Vereinigten Vereine Kofferen

15.00 – 21.00 Uhr Budenzauber zum Andreasmarkt auf dem Place de Lesquin

Montag, 02.12.

ab 8.00 Uhr Andreasmarkt in Linnich und Budenzauber auf dem Place de Lesquin

Mittwoch, 04.12.

17.00 Uhr Gesundheitsstunde „Wenn das Herz aus dem Takt gerät“ im Martinus-Zentrum

Donnerstag, 05.12.

Nikolausfeier der St. Margaretha Schützenbruderschaft Kofferen

Samstag, 07.12.

ab 16.00 Uhr Glühwein-Gaudi bei der Feuerwehr Körrenzig

Sonntag, 08.12.

16.00 Uhr Adventskonzert in der Kirche Str. Lambertus Welz

Samstag, 14.12.

10.00 – 16.30 Uhr Modellbahntag bei EUREGIO-SpurNull in Tetz, Lambertusstr. 73

ab 16.00 Uhr Winterleuchten am

Glasmalerei-Museum, kleiner Weihnachtsmarkt rund um den illuminierten Baum, Aktionen im Museum

Sonntag, 15.12.

11.00 Uhr Kartenvorverkauf Kostümsitzung der Gevenicher Jekke

Januar 2025

Freitag, 17.01.

Jahreshauptversammlung der Fw. Feuerwehr Kofferen

Samstag, 18.01.

Winterfest der Fw. Feuerwehr Kofferen

Freitag, 24.01.

Jahreshauptversammlung des Trommler- und Pfeifercorps Kofferen

Sonntag, 26.01.

11.11 Uhr Biwak in Gereonsweiler

Februar 2025

Samstag, 01.02.

16.50 Uhr große Kostümsitzung in Tetz

Sonntag, 02.02.

15.11 Uhr Kindersitzung der Gevenicher Jekke

Samstag, 15.02.

17.11 Uhr Kostümsitzung der Gevenicher Jekke

Sonntag, 16.02.

Kindersitzung in Gereonsweiler

Donnerstag, 17.02.

14.00 Uhr Altweibertreiben der Gevenicher Jekke

STADTRATSFRAKTIONEN

CDU-Fraktion

Vereinbaren Sie jederzeit individuell einen Gesprächstermin mit Ratsvertretern der CDU-Fraktion, indem Sie unter der Telefonnummer **0160/97218844**

oder per Email an

cdu-fraktion@linnich.de

Kontakt aufnehmen.

SPD-Fraktion

Die Sprechstunde der SPD-Fraktion findet nach telefonischer Vereinbarung unter **02462/1455** statt.

PKL- Fraktion

Die UWG-PKL ist 24 Stunden für die Bürger da.

Im Rahmen ständiger Erreichbarkeit ist die UWG-PKL in Linnich unter der Tel.-Nr. **0155/66047535** rund um die Uhr für die Linnicher Bevölkerung erreichbar.

Unter genannter Tel.-Nr. können dann dringende Fragen sofort beantwortet werden oder es wird ein persönlicher Termin vereinbart, der selbstverständlich auch vor Ort wahrgenommen werden kann. Deshalb speichern Sie gleich unter Ihren Kontakten:

PKL = 0155/66047535

Ratsfraktion der Grünen

Alle zwei Wochen lädt die Grüne Fraktion in den geraden Kalenderwochen montags um 18:45 Uhr zur Bürger*innen – Sprechstunde ein, ausgenommen an Feiertagen und in den Schulferien.

Dafür gibt es den „Grünen Treffpunkt“ in Linnich, Rurstraße 35, direkt neben der Sparkasse.

Kontaktmöglichkeit per E-Mail: **kontakt@gruene-linnich.de**

FDP-Fraktion

Die Bürgersprechstunden der Fraktion der Freien Demokraten finden in diesem Jahr an den folgenden Tagen statt:

28. August, 18:30 Uhr,
18. September, 18:30 Uhr,
6. November, 19:00 Uhr,
20. November, 18:30 Uhr,

im kleinen bzw. großen Sitzungssaal Darüber hinaus stehen wir jederzeit per E-Mail

info@fdp-linnich.de

zur Verfügung.

Sitzungstermine im November und Dezember 2024

27.11.2024	18:00 Uhr	Ausschuss für Controlling	Großer Sitzungssaal/Rathaus
28.11.2024	18:00 Uhr	Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt	Großer Sitzungssaal/Rathaus
03.12.2024	18:00 Uhr	Schulausschuss	Großer Sitzungssaal/Rathaus
12.12.2024	17:00 Uhr	Haupt- und Beschwerdeausschuss	Großer Sitzungssaal/Rathaus
12.12.2024	18:00 Uhr	Stadtrat	Großer Sitzungssaal/Rathaus

Pflegeberatung "vor Ort"

Der Kreis Düren bietet regelmäßige Pflegeberatungen für ratsuchende Bürgerinnen und Bürger an. Pflegebedürftige und deren Angehörige erhalten hier von Pflegefachkräften umfangreiche Informationen zu Hilfe- und Pflegeangeboten. Die

Beratung ist trägerunabhängig, vertraulich, neutral und kostenlos.

Beratungsort: Rathaus, Rurdorfer Str. 64, Linnich, kleiner Sitzungssaal

Beratungstermin:

dienstags von 8.30 bis 10.30 Uhr am 21.01., 18.03., 20.05., 15.07., 16.09., 18.11.2025

Anmeldung bitte über Frau Sabine Deubgen, Tel.: 02462/9908-114

Der Wasserverband Eifel-Rur hat seinen Bauhof in Linnich umfassend modernisiert

Der Wasserverband Eifel-Rur hat seinen Bauhof am Standort Linnich erweitert, modernisiert, den Standards der Arbeitsstättenverordnung angepasst und energetisch optimiert. Damit zeigt der Verband, dass er am Standort in Linnich auch in der Zukunft festhält. Der erweiterte Bauhof wurde am 08.11.2024 offiziell eingeweiht.

WVER-Vorstand Dr. Joachim Reichert betonte nicht nur die Tatsache, dass man für das Team des Bauhofs modernste Arbeitsbedingungen und einen energetisch fortschrittlichen Gebäudekomplex

auch die Arbeitsstätte entsprechend aufzurüsten, die Werkstatt und den Fuhrpark so auszustatten, dass die Kolleginnen und Kollegen gut arbeiten können.“

Marion Schunck-Zenker betonte als Bürgermeisterin der Stadt Linnich die gute Zusammenarbeit mit dem WVER und dankte der Bauhofbelegschaft für ihre Arbeit, von der auch die Stadt profitiere. „Durch diese Investition wird der Standort in unserer Stadt etabliert und gibt auch Sicherheit.“ Sie mahnte auch weiterhin eine enge Kooperation insbesondere



(Foto: Geladene Gäste, Vertreterinnen und Vertreter von Planungs- und Bauunternehmen sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des WVER vor der Werkstatthalle des Bauhofs. In der Mitte Frank Peter Ullrich, WVER-Verbandsratsvorsitzender und Bürgermeister der Stadt Düren, rechts daneben Marion Schunck-Zenker, Bürgermeisterin der Stadt Linnich, links daneben Dr. Joachim Reichert, Vorstand des WVER)



entschied sich dieser, den Bauhof in Linnich beizubehalten und weitere Standorte aus Heinsberg und Geilenkirchen zu integrieren. Dadurch kam es zur Notwendigkeit eines weiteren Ausbaus, da nun mehr Mitarbeiter und Arbeitsmaterialien unterzubringen waren. So kam es 1998 zu einer ersten Erweiterung. Dabei wurden auch Büroräume und der Sanitärbereich vergrößert. Die zunehmenden Aufgaben führten jedoch zur Erkenntnis, dass ein

des Arbeitsumfeld zu bieten. Die Arbeiten umfassten u.a. Aufteilung Gebäude in die Bereiche Werkstatt- und Sozialbüro, Umbau und Erweiterung der Sanitär- und Umkleieräume mit Trennung des Schwarz-Weißbereiches und separatem Trocknungsraum für Arbeitskleidung und die Ertüchtigung der Werkstatt u.a. mit separater, neuer Montagegrube. Ein besonderes Augenmerk lag auch auf der energetischen Optimierung des Gebäudes durch

geschaffen habe. Die Aufgaben des Bauhofs, die meistens unbeobachtet verrichtet würden, habe aber „eine extrem hohe Bedeutung für die Öffentlichkeit, für die Verbandsmitglieder.“

Frank Peter Ullrich, Verbandsratsvorsitzender und Bürgermeister der Stadt Düren, pflichtete angesichts der Wichtigkeit der Arbeit des Bauhofs etwa bei der Betreuung von Hochwasserschutzanlagen und dem naturnahen Gewässerausbau dem Vorstand bei: „Deswegen ist es angemessen,

zum Schutz der Menschen bei Starkregen und Hochwasser an.

Der Bauhof zur Pflege der Wasseranlagen hat am Standort eine lange Tradition. Am jetzigen Standort gab es bereits vor Gründung des Wasserverbands EifelRur einen kleinen Bauhof, der noch von einem der Rechtsvorgänger des WVER, dem Rurwasserverband, Ende der 1980er Jahre errichtet wurde. Er bot damals Platz für sechs Mitarbeiter und ihre Arbeitsmaterialien. Nach der Übernahme durch den WVER



weiterer Ausbau vonnöten war. So konnte auf einem benachbarten Grundstück, dass von der Firma Gelsenwasser erworben wurde, im Jahre 2017 eine weitere Fahrzeughalle errichtet werden, die den Anforderungen eines modernisierten Fuhrparks entspricht. In diese wurde vorausschauend bereits ein 150 m³ fassender Tank für einen Eisspeicher eingebaut.

Ab Juli 2021 begannen dann weitere Umbaumaßnahmen, um den inzwischen 26 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein entsprechen-

Isolierung der Gebäudehülle und Einbau einer Heiz-/Kühltechnik über Eisspeicher und Fotovoltaik.

Die Gesamtkosten des Projektes -Fahrzeughalle und Umbau Bauhof- belaufen sich auf 5,5 Millionen Euro.

Da der Bauhof seine vielfältigen Aufgaben an allen Gewässern in seinem Zuständigkeitsbereich verrichtet, werden die Kosten entsprechend anteilig auf die kommunalen Beitragsgruppen und die betroffenen Kreise verteilt.



Öffnungszeiten der Stadt Linnich im Dezember 2024

Das Rathaus und die Nebenstelle Altermarkt bleiben über die Weihnachtsfeiertage vom 23.12.2024 bis einschließlich 01.01.2025 geschlossen. Aufgrund dieser Schließung wird ausschließlich zur Beurkundung von Sterbefällen ein Notdienst für Angehörige und Bestatter eingerichtet. Dieser Notdienst findet am 23.12 und 27.12.2024 jeweils in der Zeit von 10:00 - 12:00 Uhr in der Nebenstelle Altermarkt 5 statt. Bestatter werden gebeten, die Unterlagen vorab per Mail an standesamt@linnich.de zu übersenden.

Die Stadt Linnich wünscht ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest!

Gedenkfeier anlässlich der Zerstörung der Linnicher Synagoge

Am 13. November 2024 versammelten sich zahlreiche Linnicher Bürger*innen, um zusammen mit Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker, den Vereinigten Schützen Linnich, dem Geschichtsverein, Vertreter der Kirchen, dem Generationenbeirat und Schüler*innen der Gesamtschule Aldenhoven-Linnich an die Zerstörung der Linnicher Synagoge vor 86 Jahren zu erinnern.

Die Linnicher Synagoge fiel 10. November 1938 einem Feuer im Zusammenhang mit der Reichspogromnacht, die in der Nacht vom 09. auf den 10. November 1938 stattfand, zum Opfer.

In eindringlichen Worten mahnte die Bürgermeisterin nicht nur diesem Tage zu gedenken, sondern gemeinsam dem aktuell in unserer Gesellschaft wieder aufkeimenden und offen zu Tage tretenden Antisemitismus keine Chance zu geben und diesem aktiv entgegen zu treten.

Das Erinnern und wachsam sein dürfe sich nicht nur auf diesen einen Gedenktag reduzieren, sondern eine offene und tolerante Weltanschauung muss täglich und auch im Kleinen gelebt und verteidigt werden.

Sie berichtete vom Besuch der Familie Heumann im September dieses Jahres, die auf Einladung von Reiner Havertz das Geburtshaus ihres Vaters in der Mahrstraße besichtigten, vor dem seit diesem Jahr Stolpersteine an die Familie erinnern. Der Vater wurde in der Pogromnacht durch mutige Nachbarn vor den Schergen des Nazi-Regimes gerettet und flüchtete als 14-jähriger aus Linnich. Fast seine gesamte Familie fiel dem Holocaust zum Opfer. Und doch, so erzählten seine Kinder, sprach er immer von einer glücklichen Kindheit in Linnich.

Der Linnicher Geschichtsverein erinnerte in seiner Ansprache ebenfalls an ein junges Mitglied der jüdischen Gemeinschaft in Linnich, der an diesem Tage im Jahr 1938 sein bisheriges Leben hinter sich lassen musste. Rudi Schwarz war gerade einmal 16 Jahre alt und absolvierte eine Metzgerlehre in Essen. Nach dieser verhängnisvollen Nacht kehrte er nach Linnich zurück, wo er zuerst als landwirtschaftlicher Helfer arbeitete und später in die Villa Buth nach Jülich-Kirchberg gebracht wurde. Von dort wurden er und seine Familie deportiert und im Jahr 1942 im KZ Majdanek, zwei Wochen vor seinem 20. Geburtstag, ermordet.

Zwei Schüler und eine Schülerin der Gesamtschule Aldenhoven-Linnich, die in etwa im gleichen Alter wie damals Rudi Schwarz waren, berichteten über ihren Besuch im KZ Auschwitz. Sie sprachen von ihren Eindrücken und Gefühlen, die sie dort gesammelt hatten und zogen für sich das Resümee, das der Besuch eines KZs jeden verändert und bewusst werden lässt, welche unbeschreiblichen Gräueltaten das NS-Regime an der Menschheit verbrochen hat.

Andreas Herzog vom Linnicher Generationenbeirat stellte gekonnt eine Parallelwelt vor, in der es die Reichspogromnacht nicht gegeben hätte und die jüdischen Mitbürger noch im Stadtleben vorhanden wären. „Was wäre wenn?“ regte zum Nachdenken an. Es wurde bewusst, welches Potential, welche kulturellen und wirtschaftlichen Anstöße verloren gegangen sind.

Musikalisch begleitet wurde die Gedenkfeier durch den Posanenchor der ev. Kirche Linnich, während die Feuerwehr Linnich für Strom und Licht sorgte. Die Vereinigten Schützen sorgten mit einer großen Abordnung aus jeder der drei Linnicher Gesellschaften für einen würdigen Rahmen. Der Kranz am Gedenkstein wurde wieder durch den Ortsverband der SPD Linnich gestiftet und niedergelegt.



Abfallkalender
Dezember 2024

Dezember			
So	1	1. Advent	KW 49↓
Mo	2		
Di	3	2	MGB
Mi	4		
Do	5		
Fr	6		
Sa	7		
So	8	2. Advent	KW 50↓
Mo	9	3 1	
Di	10	1	MGB
Mi	11		
Do	12		
Fr	13		
Sa	14	2,3	!
So	15	3. Advent	KW 51↓
Mo	16	2	MGB
Di	17		
Mi	18		
Do	19	2	!
Fr	20	3 1	!
Sa	21	1	MGB
So	22	4. Advent	KW 52↓
Mo	23	1	!
Di	24	Heiligabend	
Mi	25	1. Weihnachtstag	
Do	26	2. Weihnachtstag	
Fr	27		
Sa	28		
So	29		KW 01↓
Mo	30	2 2,3	MGB
Di	31	Silvester	
1	Restabfall, mit Bezirk		
2	Bioabfälle, mit Bezirk		
1	Papier, mit Bezirk		
	Gelbe Säcke, im gesamten Gemeindegebiet		
	Schadstoffmobil (Standort und -zeit im Textteil)		
MGB	Restabfall Großbehälter (nach Vereinbarung)		
6	Grünschnitt-Straßensammlung im gesamten Gemeindegebiet		



Stadt Linnich
Freiwillige Feuerwehr



Nachruf

Am 03. Oktober 2024 verstarb unser Freund und Kamerad,

Hauptfeuerwehrmann Willi Krafft

Willi war bis zum 67. Lebensjahr Mitglied der Einsatzabteilung. Als Fahrer hat er uns viele Jahre sicher zur Einsatzstelle gebracht. Sein Rat und seine Hilfe waren immer gefragt.

Mit ihm verliert die Einheit Hottorf und die Freiwillige Feuerwehr Linnich einen verdienten Kameraden und Freund.

Unser besonderes Mitgefühl ist bei seiner Familie und den Angehörigen, sein Andenken bewahren wir in unseren Herzen!

HBM Konrad Berger
Löschgruppenführer

StBI Guido Hoogen
Leiter der Feuerwehr

Marion Schunck-Zenker
Bürgermeisterin

Volkstrauertag in Linnich

Am Sonntag, den 17. November 2024 fanden im gesamten Stadtgebiet wieder Gedenkfeiern anlässlich des Volkstrauertages statt, der zu den sogenannten stillen Feiertagen in Deutschland zählt und an die Opfer von Gewalt Krieg aller Nationen erinnern soll.

In Linnich wurde traditionell ein Festzug unter Mitwirkung der drei Schützengesellschaften und anderer Institutionen und Vereine veranstaltet. Dieser führte vom Kirchplatz aus zum städt. Friedhof Phlippenhöhe, um dort am Ehrendenkmal einen Kranz niederzulegen.



WenDO Kurse für Frauen und Mädchen

Frauen:

11.12.2024
16:00 - 20:00 Uhr

Mädchen:

12.12.2024
16:00 - 20:00 Uhr



Wo:

Kultur- und Begegnungsstätte
Linnich
Place de Lesquin 1, 52441 Linnich

Selbstbehauptungs- und verteidigungskurs

- Jede kann es erlernen
- unabhängig von Alter und körperlichen Fähigkeiten



Anmeldung: Frau Jennifer Dohm
Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Linnich

☎ 02462 9908220

✉ jdohm@linlich.de

bis 01.12.2024



Die Veranstaltung ist
entgeltfrei!



Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und gesetzliche Betreuung Online Informationsveranstaltung

Dienstag, 03.12.2024 18:00 Uhr – 20:00 Uhr



Hier geht es zur
Anmeldung:



Vorsorgevollmachten, Betreuungsverfügungen und Patientenverfügungen sind wichtige Themen. Durch Unfall, Krankheit oder aus Altersgründen kann jede Person in die Lage kommen, keine oder nur noch teilweise wichtige Entscheidungen selbst treffen zu können. Wer kümmert sich dann und nimmt Ihre Interessen wahr?

Nur mit einer rechtzeitig erteilten Vollmacht kann eine gesetzliche Betreuung vermieden werden. Was Sie bei der Erstellung Ihrer persönlichen Betreuungs- und Patientenverfügung beachten sollten, darüber informieren Sie als fachkundige Referenten Kerstin Lennartz und Stefan Schnee als Mitarbeitende der Betreuungsbehörde des Kreises Düren online über Microsoft Teams am 03. Dezember 2024 von 18 bis 20.00 Uhr.

Die kostenfreie Veranstaltung ist offen für alle Interessierten.

Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Eine online Anmeldung samt E-Mail-Adresse ist erforderlich.

Die Anmeldung ist bis zum 02.12.2024 unter dem obigen QR-Code, dem Link <https://beteiligung.nrw.de/portal/dueren/beteiligung/themen/1009716> oder telefonisch unter 0 24 21 22 -10 52 90 1 möglich.

Bei Fragen und Anmerkungen wenden Sie sich gerne an die Betreuungsbehörde des Kreises Düren unter 0 24 21 22 -10 52 90 1 oder per E-Mail an amt52@kreis-dueren.de

Comedy-Veranstaltungen 2025

Zusammen mit der Euregio Marketing Events plant die Stadt Linnich auch im Jahr 2025 wieder zwei hochkarätige Veranstaltungen in die Kultur- und Begegnungsstätte zu bringen.

Am Samstag, den 22. März 2025 heißt es AUFGEPASST!, denn Ausbilder Schmidt alias Holger Müller, gastiert in Linnich und wird mit seinem Comedy-Programm „Unkraut vergeht nicht“ den Besuchern mächtig einheizen. Unkraut ist eigenwilliger Wildwuchs – das darf bleiben und kommt dann erst so richtig mit den Jahren zur Voll-Blüte!? Selbstverständlich. Wenn ein Comedian seit 25 Jahre erfolgreich auf Tour ist, dann ist der Spaßfaktor hoch. Und das kann Ausbilder Schmidt (Holger Müller) am besten: Sein Publikum 2 Stunden zum Lachen bringen. Einfach mal wieder abschalten und Spaß haben. Gönn Dir das!

Das Beste aus 25 Jahren und viele neue Nummern. Ausbilder Schmidt, du musst es erlebt haben.

Oder willst du immer eine Lusche bleiben...?

Am Samstag, den 18. Oktober gibt sich dann Jürgen Beckers, besser bekannt als Jürgen B. Hausmann, die Ehre und spielt sein neues Stück „25 Jahre - Dat is e Ding!“, in dem er auf seine 25jährige Karriere als Comedian und auf 60 Lebensjahre zurückblickt.

Und so verspricht auch „Dat is e Ding!“ wieder urkomische Anekdoten – herrlich überdreht und doch wie aus dem Leben gegriffen. Denn der Kabarettist hat seine Beobachtungen, Erfahrungen und Erlebnisse wieder einmal in wunderbare, lustige Szenen verpackt. Sein Kabarett entspringt direkt den Wohnzimmern, Vereinsheimen und Hobbymärkten unseres Landes, seine Figuren stammen aus der Familie, von nebenan oder laufen ihm zufällig über den Weg. Und die Reaktionen im Publikum offenbaren, dass sich wohl der ein oder andere wiedererkennt...

Karten zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei Schreibwaren Zander, Linnich, Rathaus Linnich, Frau Eschweiler und bei eventim.

Wir gratulieren



Ihren 102. Geburtstag durfte Sofia Müllender aus Linnich im Kreise ihrer Familie und Nachbarschaft am 24. Oktober 2024 feiern. Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker überbrachte gemeinsam mit Ortsvorsteher Alfons Batsch zu diesem außergewöhnlichen Geburtstag die Glückwünsche der Stadt Linnich.

Wenn auch Sie einen Besuch der Bürgermeisterin und/oder des Ortsvorstehers zu Ihrem Ehejubiläum oder Geburtstag (ab 80 Jahren, nur Ortsvorsteher) wünschen, melden Sie sich bitte bei der Stadt Linnich, Frau Eschweiler, Tel. 02462 / 9908-101, um alles Weitere abzuklären.

Unterstützung für Familien in Notlagen und Hilfe beim Wiedereinstieg ins Berufsleben für junge Eltern

Das Projekt KArAD unterstützt Familien und Alleinerziehende dabei, ihre Lebenssituation zu verbessern.

Wir helfen bei der Antragsstellung (Wohngeld, Kinderzuschlag und anderes) und überlegen im gemeinsamen Gespräch, wie wir Ihre familiäre und finanzielle Situation verbessern können. Außerdem unterstützen wir Sie bei der Arbeitssuche (Bewerbung, Stellensuche) oder der Aufstockung Ihrer jetzigen Tätigkeit, so dass Sie und Ihre Kinder langfristig sicherer und stabiler versorgt sind. Es ist keine Voraussetzung, dass Sie bereits Leistungen erhalten.

Das Projekt E-V-A unterstützt erziehende Bürgergeldempfänger*innen mit kleinen Kindern dabei, nach der Erziehungszeit den beruflichen Anschluss zu finden.

Ob Sie nun wieder in Ihren alten Job zurück möchten oder sich für eine Um- oder Weiterbildung interessieren: wir helfen Ihnen dabei!

In den vergangenen Wochen standen wir bereits mit unserem Beratungsbüro auf dem Parkplatz des Edeka und Aldi Marktes.

Ab November 2024 finden einmal monatlich Beratungstermine beider Projekte im Rathaus Linnich statt.

Am 06.12.2024 finden Sie uns von 10-12 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses in Linnich.

Was können wir für Sie tun?

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich informieren, wir freuen uns auf Sie!

Kontakt vorab:

low-tec gemeinnützige Arbeitsmarktförderungsgesellschaft Düren mbH, Paradiesbenden 16, 52349 Düren, www.low-tec.de

Constanze Heck

E-Mail: c.heck@low-tec.de
Telefon: +49 2421-4036-275
Mobil: +49 176-11 22 6107
www.esf.de

Beatrix Niesen

E-Mail: b.niesen@low-tec.de
Telefon: +49 2421-4036-384
Mobil: +49 176-11 22 6081



VERANSTALTUNGEN 2025

Kultur- und Begegnungsstätte Linnich
Place de Lesquin



Vorverkauf:
Schreibwaren Zander
Rathaus Linnich
www.eventim.de



„Poli-Tisch“ ist in die nächste Runde gegangen

Nach einer längeren Sommerpause fand am 14.11. um 19 Uhr wieder der überparteiliche, frauenpolitische Stammtisch „Poli-Tisch“ im Rathaus der Stadt Jülich statt.

Der Thematische Schwerpunkt des Abends lag auf dem „Strukturwandel mit Blick auf die Mobilität“. Die Strukturwandelmanagerin der Stadt Jülich, Frau Petra Dören-Delahaye, hielt hierzu einen Vortrag mit anschließender Diskussionsmöglichkeit.

Der „Poli-Tisch“ dient der Vernetzung politisch interessierter Frauen in der Region und dem offenen Austausch über kommunalpolitische Themen. Vorwissen oder die Zugehörigkeit zu einer Partei sind ausdrücklich nicht erforderlich.

Neue Interessentinnen sind jederzeit herzlich willkommen! Einer Voranmeldung bedarf es nicht.

Dein Interesse wurde geweckt, du möchtest am nächsten Treffen teilnehmen oder möchtest mehr Infos? Dann melde dich gerne bei uns per Mail über jdohm@linnich.de.

Marc Breuers „Traumtypen“ in Linnich

Zusammen mit dem Veranstalter Peter Jumperitz präsentierte die Stadt Linnich am 28. September 2024 Marc Breuer alias „Brüh“ vom Rurtal-Trio in der Kultur- und Begegnungsstätte auf dem Place de Lesquin in Linnich.

Mit seinem Programm „Traumtypen“ stellte er dem begeisterten



Publikum verschiedene Männer-Arten vor, die einmal witzig oder trottelig, aber auch sportlich und machomäßig daher kamen. Natürlich durfte der beliebte Feuerwehrmann Jaeckels nicht fehlen, der mit seiner verpeilten Art das Leben auf dem Lande und insbesondere im Selfkant gehörig auf die Schippe nahm.

Rund 2 Stunden wurden die Lachmuskeln der Anwesenden gehörig durchgeschüttelt ohne eine Zugabe von Feuerwehrmann Jaeckels durfte der Künstler die Bühne nicht verlassen.

Veranstalter und Stadt waren sich einig, dass das Comedy-Programm, welches mit Konrad Beikircher am 02. November fortgesetzt wurde, auch im nächsten Jahr großen Anklang finden wird und haben bereits zwei Veranstaltungen für 2025 ins Auge gefasst.

Andreasmarkt und Budenzauber in Linnich

Am Montag, den 02. Dezember 2024 ist es soweit: dann reißen sich die bunten Marktstände nebeneinander auf der Rurstraße auf, denn es ist wieder Andreasmarkt in Linnich. Seit über 450 Jahren findet dieser Bauern- und Straßenmarkt immer am ersten Montag nach dem 01. Advent zu Ehren des Hl. Andreas in der Innenstadt von Linnich statt.

In diesem Jahr beginnen die Marktstände von der Rurbrücke aufwärts die Stadt hinauf bis hin zum Glasmalerei-Museum. Eine Abzweigung zum Place de Lesquin verbindet den Andreasmarkt mit dem dortigen Budenzauber, der bereits am Samstag, den 30. November seine Tore öffnet. Hier findet man neben den kulinarischen Köstlichkeiten, wie Crepes, Grillwurst, Fritten und selbstgebackene Plätzchen auch den beliebten Glühwein sowie Kaffee und

Kakao. Kunsthandwerker bieten ihre Waren feil, man kann sich mit selbstgestrickten Socken oder Schals eindecken, den noch benötigten Adventskranz besorgen oder schöne Deko für die Weihnachtszeit kaufen. In den insgesamt 13 Buden und Zelten findet sicher jeder etwas Besonderes für sich oder seine Liebsten. Am Samstag bietet der Männergesangsverein ein Adventssingen an und um 18.30 Uhr sowie 19.30 Uhr wird es in der Mitte des Platzes heiß! Hier zeigt die Künstlerin Anna Goriachko aus Luxemburg ihre Feuer- und Lichtshow. Der Sonntag steht dann ganz im Zeichen der Kinder, da uns dann der Nikolaus besuchen kommt!

Geöffnet ist der Budenzauber Samstag und Sonntag jeweils von 15.00 – 21.00 Uhr, am Montag sind die Buden bereits ab 8.00 Uhr zum Andreasmarkt geöffnet.



**Winter-
leuchten**

am Samstag, 14.12.2024

ab 16.00 Uhr

**kleiner Weihnachtsmarkt
am Glasmalerei-Museum**

Speis und Trank **festliche Lichter**

Kinderprogramm

Veranstalter:

Linnich

**BUDEN
ZAUBER**

*zum Andreasmarkt
auf dem Place de Lesquin*

30. Nov.-02. Dez. 2024

LICHT & FEUERSHOW **DER NIKOLAUS KOMMT**

am Samstagabend *am Sonntag*

**GRILL
CREPES
GLÜHWEIN
FLORISTIK
KUNSTHANDWERK**

**Sa + So:
15 - 21 Uhr
Mo: ab 8 Uhr**

Linnich

Bundesweiter Vorlesetag

In ganz Deutschland fand am 15.11.2024 der Bundesweite Vorlesetag statt. Diese Aktion der Stiftung Lesen, der Wochenzeitung „Die Zeit“ und der Deutsche Bahn Stiftung gibt es bereits seit 20 Jahren.

Auch in diesem Jahr haben sich zahlreiche Vereine und Institutionen sowie Einzelpersonen am Vorlesetag beteiligt.

So besuchte der Linnicher Geschichtsverein in Kooperation mit der Evangelischen Frauenhilfe und der städtischen Kinder- und Jugendbeauftragten das Weckmannessen des Frauenhilfetreffs im Gemeindehaus der Evang. Kirche. Es wurde Lustiges, Besinnliches und auch Pikantes vorgelesen. Die Jugendleiterinnen Varinja und Hannah waren ebenfalls in einer KiTa

unterwegs und die Sozialarbeiterin der GAL Christiane Reese trug im Haus St. Gereon vor.

Auch Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker nahm sich Zeit und las in der Grundschule einer begeisterten 2. Klasse vor.



SONSTIGES

Vorschau auf 2024/25

- 30.11.2024 Weihnachtsbaumaufstellen
- 15.12.2024 Kartenabholung für unsere Kostümsitzung
eventuell Verkauf Restkarten
- 02.02.2025 Kindersitzung
- 15.02.2025 Kostümsitzung mit tollen Programmpunkten
- 27.02.2025 Altweibertreiben
- 01.03.2025 Karnevalistischer Samstag
- 03.03.2025 Rosenmontagszug mit Ausklang in der Halle



Weihnachtsbaum- aufstellen



am 30.11.2024 ab 14:00 Uhr
auf dem Kirmesplatz Gevenich



Glühwein, Kakao,
Bier und Softgetränke



Für das leibliche Wohl
wird gesorgt



Die Kinder sind herzlich zum
Baumschmücken eingeladen

Wir freuen uns auf ein gemütliches
Beisammensein an den wärmenden Feuertönen
und wünschen Euch allen eine schöne Adventszeit



besucht uns auch auf Instagram/Facebook



Neues aus der Bücherei St. Martinus Linnich

Die Bücherei hält einen kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr. Die Erzählerinnen und Frau Kaschluhn fanden ein volles Haus und viele begeisterte Zuhörerinnen und Zuhörer vor. Unser neues Kinder Lern- und Spielprogramm Edurino kam sehr gut an.

Viele unserer aussortierten Medien fanden auch in diesem Jahr wieder ein neues Zuhause.

Damit endet ein gutes und erfolgreiches Jahr für die Bücherei. Ab dem 22.12.2024 gehen wir bis zum 07.01.2025 in die wohlverdienten Weihnachtsferien. Ab Mittwoch, dem 08.01.2025 stehen wir unseren Leserinnen und Lesern wieder wie immer gutgelaunt zu unseren üblichen Öffnungszeiten zur Verfügung.

Wir wünschen allen unseren

Leserinnen und Lesern eine schöne Weihnachtszeit und ein Gesundes Neues Jahr 2025.

Ihr Büchereiteam mit Annemiek Krieger, Ulla Johnen, Barbara Lindstrodt, Margitta Ludwig, Marlene Mommertz, Renate Pelzer, Bettina Schillings, Brigitte Werden, Ellen Wizorek und Romy Förster

Unsere Anschrift:
Bücherei St. Martinus -im Martinuszentrum Kirchplatz 14, 52441 Linnich

Öffnungszeiten:

Mittwoch	15.30 bis 17.30 Uhr
Freitag	16.00 bis 17.30 Uhr
Sonntag	11.00 bis 12.30 Uhr

www.buecherei-linnich.de

Tel.: 02462 – 906633

Einladung zum Adventskaffee für Jedermann

Ob groß oder klein, ob jung oder alt, der Kirchenchor St. Martinus Linnich möchte mit Euch/Ihnen am Samstagnachmittag, den 30.11.2024, bei Kerzenschein und gemeinsamem Singen den Beginn der Adventszeit feiern.

Der Chor lädt alle interessierten Sänger oder auch Nichtsänger ab 16:00 Uhr ins Martinuszentrum

am Kirchplatz ein, bei Getränken und Gebäck ein paar gemütliche Stunden zu verbringen.

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Sänger freuen sich auf alle die kommen.

Bei Rückfragen steht gerne die erste Vorsitzende Frau Luise Ludwig unter 02462-206501 zur Verfügung.

Glimbacher Kürbisschnitzen

Bereits zum dritten Mal lud die Frauengemeinschaft Glimbach zum beliebten Kürbisschnitzen ein, das im Klinkerstübchen stattfand. Für diesen Anlass verwandelte sich das Klinkerstübchen in eine lebhaft Schnitzwerkstatt, in der kreative Köpfe aller Altersgruppen zusammenkamen. Bei duftenden Waffeln und heißem Kakao schnitzten und malten die Teilnehmer mit großer Begeisterung an ihren Kürbissen. Es entstanden beeindruckende

Kunstwerke, darunter Katzen-gesichter, gruselige Fratzen und sogar Minions, die für viel Freude und Staunen sorgten. Der Nachmittag war für alle Beteiligten ein voller Erfolg und bot eine wunderbare Gelegenheit, gemeinsam kreativ zu sein und die herbstliche Atmosphäre zu genießen.

Die Frauengemeinschaft freut sich schon auf das nächste Jahr, wenn das Klinkerstübchen erneut zur Schnitzwerkstatt wird.



Feuerwehr Körrenzig präsentiert:

Glühwein-Gaudi

echter Nikolaus

Essen * Ausschank
Glühwein * Weihnachtsbaum
Für Kinder: Stockbrot am Lagerfeuer

SAMSTAG 7. DEZEMBER
Feuerwehrhaus Körrenzig - Glimbacherstr. 46

16 Uhr Start | 17.00 Uhr Nikolaus | 17.30 Uhr Weihnachtliche Blasmusik
Im Anschluss Glühweingaudi

IG Welzer Karneval e.V.

Freitag, 21. Februar 2025
Karnevalssitzung
in der Bürgerhalle Welz
Beginn 20.00 Uhr
KVVK am 09. Februar 2025 ab 10.00 Uhr / Bürgerhalle

Freitag, 28. Februar 2025
ab 18.30 Uhr
11. WELZER NACHTZUG
Im Anschluss Zugauflösung in der Bürgerhalle

Karnevalistisches Jubiläum

Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich – Programmübersicht Dezember 2024

Sonntag, 1. Dezember 2024, 11.30 Uhr: Künstler-Führung

Boscher Theodor führt exklusiv durch die Sonderausstellung „HEART OF GLASS“

Beginn: 11:30 Uhr, Gebühr: 2€ zusätzlich zum Eintrittspreis.

Anmeldung unter Telefon: 02462-9917-0 oder per E-Mail an: info@glasmalerei-museum.de

Montag, 2. Dezember 2024, 10-17 Uhr: Deutsches Glasmalerei-Museum anlässlich des Linnicher Andreasmarktes geöffnet

In weihnachtlicher Atmosphäre können Besucher an diesem Tag das Museum zum reduzierten Preis von 3€ besuchen. Der Museumsshop bietet rund ums Glas Geschenkideen zum Weihnachtsfest an, darunter Schmuck und Glasdekorationen von Hand gefertigt.

Für das leibliche Wohl sorgen Heißgetränke und weihnachtliche Leckereien.

Das Museum beteiligt sich an der Wunschbaum-Weihnachtsaktion der Stadt Linnich. Vor dem Museum werden Tannenbäume

stehen, die bedürftige Kinder und Senioren mit Wunschzetteln dekoriert werden können.

Bürger können diese Zettel abnehmen und den Wunsch erfüllen. Geschenkspenden können vom 30. November bis 13. Dezember im Rathaus und im Museum abgegeben werden.

Samstag, 14. Dezember, 16 Uhr: Kleiner Weihnachtsmarkt am Glasmalerei-Museum

Winterleuchten am Glasmalerei-Museum

Am Samstag, dem 14. Dezember wird es rund um den Lichterbaum am Deutschen Glasmalerei-Museum wieder weihnachtlich. Zusammen mit dem Museum organisieren Linnicher Vereine, unterstützt durch die Stadt Linnich, bereits zum 4. Mal einen kleinen Weihnachtsmarkt.

In stimmungsvoller Atmosphäre mit Lichtern und Musik sind in den drei Holzbuden ab 16 Uhr allerlei Leckereien zu erhalten. So wird es Glühwein und Kaltgetränke, heiße Würstchen, leckere Waffeln und Kaffee geben. Zur

gleichen Zeit findet im Glasmalerei-Museum ein ganz besonderes Programm für Familien statt:

Die Kinder können beim kreativen Bastelangebot Weihnachtliches mit Glas gestalten. Natürlich kann auch die aktuelle Ausstellung besichtigt werden.

Die Vereine sowie das Glasmalerei-Museum und die Stadt Linnich freuen sich über Ihren Besuch.

Weihnachtsmarktbesuch und Eintritt ins Museum ab 16 Uhr frei.

Sonntag, 15. Dezember 2024, 19 Uhr: Lesung mit Angelika und Robert Atzorn

Eine unkonventionelle Einstimmung auf das "Fest der Liebe"

Angelika und Robert Atzorn erzählen mit viel Sinn für Skurrilität, Sinnlichkeit und Situationskomik von angestrebter,

glückender oder scheitender weihnachtlicher Zweisamkeit.

Mal schrullig-schräg, mal frech-frivol, stets heiter und mit liebevollem Augenzwinkern!

Das Schauspielerpaar, bekannt aus zahlreichen Film- und Fernsehproduktionen, bietet dem Publikum so eine unkonventionelle Einstimmung auf das "Fest der Liebe".

Die Veranstaltung ist eine Kooperation zwischen dem Förderverein und dem Glasmalerei-Museum. Beide heißen Sie herzlich willkommen.

Karten erhalten Sie im Deutschen Glasmalerei-Museum an der Kasse, per E-Mail an info@glasmalerei-museum.de oder per Telefon unter 02462 99170.

Vorverkauf: 23€/Abendkasse: 25€
Einlass: 18.30 Uhr



**Deutsches
Glasmalerei-Museum
Linnich**

KARNEVAL IN WILLER

SESSION 24/25

Biwak

Sonntag, 26.01.25

11:11 Uhr

Kindersitzung

Sonntag, 16.02.25

Karnevalsumzug

Samstag, 01.03.25

14:11 Uhr

Vatertag

Donnerstag, 29.05.25

Alle Veranstaltungen finden in und an der Bürgerhalle Gereonsweiler statt.

Zirkus Lollipop in der Merzbachschule Linnich

In der Merzbachschule Linnich haben alle Kinder in der 3. Septemberwoche am Zirkusprojekt teilgenommen. Als erstes wurde eine Vorstellung von den Trainern gezeigt. Danach durften sich die Kinder eine Artistengruppe aussuchen. Es gab Feuerspucker, Trapezkünstlerinnen, Zauberer, alte Akrobaten und Clowns. Die Jongleure übten 2 Tage lang das Jonglieren mit Bällen und Ringen. Die Akrobatinnen trainierten z.B. Brücke, Spagat, Radschlag, Fahne und Pyramide. Die Trampolinis sprangen auf dem Trampolin über Fahnen und sogar über Feuer.

Am Tag der Aufführung waren die Kinder sehr nervös. Sie wurden geschminkt und zogen ihre Kostüme an. Dann ging es in die Manege und die Kinder zeigten ihr Können. Selbst wenn etwas schief ging, reagierten sie wie die Profis. So meinte Rojin: „Mir fielen zwischendurch die Ringe runter, aber ich ließ es aussehen, als ob es zur Vorstellung gehört!“

Die Zuschauer waren begeistert und belohnten die Kinder mit einem langen Applaus. Zum Schluss kamen alle Kinder noch mal in die Manege und ließen sich vom Publikum feiern.

Modellbahntag Tetz

14.12.24

10 – 16.30 Uhr

Lambertusstr. 73 Eintritt 4 € Kinder bis 16 frei

Boscher Theodor: Heart of Glass

Am Sonntag, 13. Oktober wurde die neue Sonderausstellung "BOSCHER THEODOR - HEART OF GLASS" in Anwesenheit des Künstlers eröffnet.

Rund 120 Gäste nahmen an der Eröffnung teil. Marion Schunck-Zenker, Bürgermeisterin der Stadt Linnich und Stiftungsvorsitzende des Glasmalerei-Museums, begrüßte die Anwesenden und betonte die Besonderheit der Ausstellung, die hochkarätige moderne Kunst in den ländlichen Raum bringt.

Astrid Hohn, stv. Landrätin für den Kreis Düren, bestellte herzliche Grüße des Landrates Wolfgang Spelthahn. Sie sprach über die wichtige Aufgabe von Kunst und Kultur die Menschen zusammenzubringen und geistig zu nähren. Besonders in schwierigen Zeiten sei die Kunst wichtiger denn je.

Museumsdirektorin Luzia Schlösser sprach über das erste Zusammentreffen mit dem Künst-

ler Boscher Theodor im Kölner Domforum und wie die Entwicklung von der Idee einer gemeinsamen Ausstellung bis zur Umsetzung in Linnich verlief.

Die Laudatio zum Konzept der Ausstellung im Glasmalerei-Museum hielt Prof. Dr. Martin Schulz.

Musikalisch begleitet wurde die Eröffnung am Klavier von Jiapeng Wang mit Stücken von Claude Debussy und Frédéric Chopin.

Der Künstler Boscher Theodor stand für Fragen und Gespräche mit den Gästen in der Ausstellung zur Verfügung. Er verewigte sich mit seiner Unterschrift auf der "Künstlerwand" des Glasmalerei-Museums.

Die Ausstellung "HEART OF GLASS" wird bis zum 23. Februar 2025 zu sehen sein. Der Katalog zur Ausstellung ist im Glasmalerei-Museum zu erwerben und kostet 18 €.



„Wir. Gemeinsam. Jetzt“: Familienplaner 2025 ab sofort kostenfrei erhältlich

Kreis Düren. Termine der gesamten Familie auf einen Blick: Das ist der große Vorteil des Familienplaners des Kreises Düren. Daher darf er natürlich auch im Jahr 2025 nicht in den Haushalten des Kreises fehlen. Ab sofort ist er wieder kostenfrei erhältlich.

Dank der Initiative "Familie im Kreis Düren – Eine runde Sache!" und der Unterstützung der Sparkasse Düren konnte der praktische Wandkalender in fröhlichen Farben und mit einem großen Platzangebot wieder für das kommende Jahr im A3-Format gestaltet werden.

Der Familienplaner ist (so lange der Vorrat reicht) kostenlos an der Hauptinformation am Kreishaushaus in Düren (Bismarckstr. 16)

und der Geschäftsstelle in Jülich (Düsseldorfer Straße 6) erhältlich. Darüber hinaus wird der Kalender auch in den kommenden Tagen in den Rathäusern der 15 kreisangehörigen Kommunen ausgelegt.

Bei Fragen steht Maren Schiffer, Generationenbeauftragte des Kreises Düren, unter der Telefonnummer 02421/221052214 oder per E-Mail an amt52@kreis-dueren.de zur Verfügung.

Uwe Willner, Vorsitzender des Vorstands der Sparkasse Düren, Dezernentin Elke Ricken-Melchert, Landrat Wolfgang Spelthahn, Generationenbeauftragte Maren Schiffer und Amtsleiterin Carolin Küpper stellen den neuen kostenlosen Familienplaner vor.

Einladung zum *Adventskonzert* mit Musik und Texten

**Sonntag, 08. Dezember 2024
um 16.00 Uhr
Kirche St. Lambertus Welz**

**Musikalische Gestaltung durch die
Chorgemeinschaft Gereonsweiler - Welz und
weiteren Mitwirkenden.**

**Es erwarten Euch besinnliche Texte und Lieder
zum Zuhören und Mitsingen.**

*Im Anschluss gemütlicher Ausklang mit warmen
und kalten Getränken vor der Kirche.
(Bei schlechtem Wetter im Pfarrheim !)*

Veranstalter: Frauengemeinschaft Welz

©Freepik Company

Jungschützen der Linnicher Schützengilde auf Abenteuer im Bubenheimer Spieland

Am 7. September 2024 erlebten die Jungschützen der Linnicher Schützengilde einen abenteuerlichen Tag im Bubenheimer Spieland. Zehn Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren und ihre fünf Betreuer genossen bei bestem Wetter die vielen Attraktionen des Parks. Besonders begeistert waren die Kinder vom Wasserspielplatz und der Schlauchboot-Rutsche. Neben jeder Menge Spaß sorgten Eis und Pommes für das leibliche Wohl, und die

Gemeinschaft wurde gestärkt.

Die Gruppe steht unter der Leitung von Christian Turobin, der weitere Ausflüge und Aktionen plant, um den Jungschützen auch außerhalb der traditionellen Aktivitäten im Rahmen der Linnicher Bronk spannende Erlebnisse zu bieten. Diese Angebote sind nur dank des Einsatzes engagierter Eltern möglich, die die Gruppe tatkräftig unterstützen.

INFO: linnicher-schuetzengilde.de



Evangelische Gemeinde Linnich

Sonntags 10 Uhr Gottesdienst
jeden 1. Sonntag im Monat um
11.00 Uhr Gottesdienst

Termine für Dezember 2024

Asylberatung, nur nach telefonischer Rücksprache, Tel.: 0 24 61 / 97 56 -0

Frauenhilfe: 12.12.2024 von 14.30-16.30 Uhr

Frauenstammtisch: jeden 2. Dienstag im Monat, 19.00 Uhr im Gemeindehaus

Ökumenisches Trauercafé: 05.12.2024 von 15.00-17.00 Uhr

Regionaler Posaunenchor unter der Leitung von Wolfgang Feuerlein:

jeden Mittwoch ab 19.00 Uhr im Gemeindehaus der Ev. Kirche Linnich, außer in den Ferien, Interessierte sind herzlich willkommen

Gospelchor: 02.12.2024 um 19.00 Uhr im Gemeindehaus

IFNOK-Treffen mit Zelten: 20.12.2024 von 18.00-21.00 Uhr

Treffpunkt (ehem. Familientreff): 21.12.2024 ab 16.00 Uhr

Katechumenenunterricht: 10.12.2024 von 16.30-18.00 Uhr

Konfirmandenunterricht: 03.12.2024 und 17.12.2024 von 16.30-18.00 Uhr

Eltern-Kind-Krabbelgruppe: jeden Dienstag von 15.00-17.00 Uhr im Gemeindehaus, außer in den Ferien

Kindergottesdienst: 01.12.2024 09.30 Uhr, 15.12.2024 und 22.12.2024 10.00 Uhr

Presbyteriumssitzung: 03.12.2024 um 19.00 Uhr

Bastelwerkstatt für Kinder von 6 bis 11 Jahren: 07.12.2024 von 11.00-14.00 Uhr

Wir laden ein...

„Eltern-Kind-Krabbelgruppe“ jeden Dienstagnachmittag von 15.00-17.00 Uhr für Kinder zwischen 1 und 5 Jahren (außer in den Ferien!)

...zum Mittagstisch jeden Mittwoch um 12 Uhr im Gemeindehaus (außer in den Ferien!)

... zum Orgelkonzert am 1. Advent mit Prof. Stefan Palm am 01. Dezember 2024 um 15 Uhr in der



Ev. Kirche in Linnich

...zu den Krippenspielproben am 04. Dezember, 11. Dezember, 18. Dezember 2024 jeweils um 16.30 Uhr in der Kirche der Evangelischen Kirche in Linnich.

... zum Adventskonzert mit dem Kammerchor „Canticum Amicis“ unter der Leitung von Josef Paczyna am 05. Dezember 2024 um 20.00 Uhr in der Ev. Kirche in Linnich

... zum Weihnachtsplätzchenbacken für Jugendliche ab 12 Jahre am 07. Dezember 2024 um 14.30 Uhr in der Ev. Kirche in Linnich

... zum offenen Adventsliedersingen auf dem Altermarkt mit dem

Posaunenchor, mit Glühwein, Gebäck und Feuerschale am 11. Dezember 2024 um 19 Uhr auf dem Altermarkt vor der Ev. Kirche in Linnich

... zum Plätzchenbacken im Kindergottesdienst am 15. Dezember 2024 um 10.00 Uhr in der Ev. Kirche in Linnich

... zum Adventssingen aller Linnicher Chöre am 22. Dezember 2024 um 17 Uhr in der katholischen Kirche St. Martinus

...zur Kindergottesdienst Weihnachtsfeier am 22. Dezember 2024 um 10.00 Uhr in der Ev. Kirche in Linnich

Agnes Dohmen ist neue Schützenkönigin in Tetz

Neue Majestäten der St. Lambertus Schützenbruderschaft ermittelt

Im Rahmen des Patronatsfestes der St. Lambertus Schützenbruderschaft Tetz am 15. September 2024 wurden die künftigen Majestäten der Regenschaft 2025/2026 ermittelt.

Neue Schülerprinzessin wurde Amelie Tiedemann, die somit die Nachfolge von Phil Fischer antritt. Bei den Jungschützen setzte sich Gianluca Brieden mit dem 42. Schuss gegen seine Konkurrenten durch und löst Zoe Muske als Jungschützenprinzessin ab.

Nachdem alle Schützen ihren

Pflichtschuss abgaben, wurde der Königsvogelschuss zu einem spannenden Ereignis. Mit dem 47. Schuss gelang es Agnes Dohmen den Wettkampf für sich zu entscheiden. Sie wird somit gemeinsam mit ihrem Ehemann Ulrich Dohmen die Schützenbruderschaft Tetz im Jahr 2025/2026 repräsentieren. Die Schützenbruderschaft Tetz wünscht allen ermittelten Majestäten jetzt schon eine erfolgreiche Regenschaft.

Mit der Patronatsmesse und anschließender Kranzniederlegung am Ehrenmal endete am 21. September 2024 das diesjährige Patronatsfest.



Viele Jahrzehnte aktive und passive Mitgliedschaft im Tambourcorps Boslar 1922 e.V.

Bereits im Rahmen des diesjährigen Oktoberfestes durfte das Tambourcorps Boslar 1922 e.V. wieder einige Verdiente Mitglieder für ihre langjährige Treue zum Verein ehren.

Besonders freute sich der Vorsitzende Jürgen Gröbel wieder aktive Spielleute für langjährige Musikausübung ehren zu dürfen:

Auf mittlerweile 25 Jahre aktive Mitgliedschaft kann unsere Flötistin Anna Justen zurückblicken, Martina Schumacher, ebenfalls Flötistin gar auf 40 Jahre aktive Musikausübung.

Zum Dank erhielten die beiden die silberne, bzw. die goldene Ehrennadel des Tambourcorps.

Eine ganz besondere Freude war es aber dann für den stellvertretenden Vorsitzenden Dirk Matzerath mit Jürgen Gröbel und Karl Steufmehl zwei Urgsteine des Tambourcorps für nunmehr 50-jährige aktive Mitgliedschaft im Verein ehren zu dürfen.

Beide marschieren seit 1974 unermüdlich in den Reihen des Tambourcorps und leiten mittlerweile seit Jahrzehnten auch die Geschecke des Vereins.

Karl Steufmehl, dienstältester Trommler, zeichnet seit über 40 Jahren für die Finanzen ver-

antwortlich, sorgt quasi als „Spieß“ für das leibliche Wohl der Spielleute und organisiert unter anderem hauptverantwortlich das jährliche Oktoberfest.

Jürgen Gröbel gibt musikalisch an der Pauke den Takt an, ist ebenfalls seit Jahrzehnten im Vorstand tätig und bereits langjährig als erster Vorsitzender in Verantwortung.

Als kleines Dankeschön für ihre ehrenamtliche Arbeit wurde ihnen ein Präsent überreicht.

Weiterhin konnten in diesem Jahr wieder passive Mitglieder, die den Verein bereits langjährig unterstützen, mit Ehrennadeln ausgezeichnet werden. Der Dank gilt für:

10 Jahre: Waltraud Holz

20 Jahre: Maria Steufmehl

40 Jahre: Maria und Matthias Hunf, Johanna Abels, sowie Annemie und Karl Dellweg

Zum **goldenen** und somit einem ganz besonderen **Jubiläum** durfte der Verein 2 passiven Mitgliedern gratulieren und überreichte Ihnen zum Dank ein Präsent.

50 Jahre: Hans Tusch und Alfred Moll

An dieser Stelle noch einmal Dank an alle Unterstützer, Freunde und Gönner, aber natürlich ganz besonders an die aktiven Musiker!

Bürgermeisterin meets Jugend – „wir simulieren eine Ratssitzung“

Am 12.11.2024 war es wieder soweit! Nur wieder in einem anderen Format...

Bei der Partizipationsveranstaltung der Stadt Linnich und der mobilen und offenen Kinder- und Jugendarbeit schlüpften Kinder und Jugendliche in die Rolle eines Ratsmitglieds und erlebten Kommunalpolitik hautnah.

Eine fiktive Ratssitzung wurde nachgespielt: Nach einer kurzen Information über die Aufgaben der Bürgermeisterin und des Stadtrats wurde eine Tagesordnung

ausgehändigt und die Beschlussfähigkeit festgestellt. Jugendliche aus dem gesamten Stadtgebiet und erstmalig die Schülersprecher Emma und Elias der Merzbachgrundschule mussten in der Simulation darüber beschließen, ob ein Kinderspielplatz, der aufgrund eines Schädlingsbefalls und Kampfmittelfundes komplett geräumt werden muss, aus Lärmschutzgründen nur als Grünfläche mit Sitzgelegenheit neugestaltet wird. Von den eingesparten Haushaltsmitteln sollte die Schulbibliothek profitieren.



3 Fraktionen mit vorgegebenen ‚Rollen‘ wurden gebildet: Die A-Fraktion vertrat die Interessen der Familien, die B-Fraktion die der finanzstarken Seniorinnen und Senioren und die C-Fraktion war prinzipiell gegen die Argumente der „Gegenparteien“.

Eine lebhaft Diskussions in einem vorbildlich förmlichen Ton entstand mit Vorschlägen, die zum Teil so kreativ waren, dass sie die Vorsitzende Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker, die Schriftführerin Sabine Deubgen und die Jugendleiterin Varinja Freier zum Schmunzeln brachte. Schlussendlich konnten alle „Fraktionen“ sich auf einen Kompromiss einigen.

Auch die Pressevertreterin Frau Reiss war total begeistert vom Einsatz der gespielten politischen Vertreterinnen und Vertreter.

Beim letzten Tagesordnungspunkt wurden Anfragen abgehandelt. Die beim Tag der Jugend gesammelten schriftlichen Anmerkungen an die Verwaltungschefin und die persönlichen Anliegen der Anwesenden wurde ausführlich beantwortet und diskutiert.

„Es ist beeindruckend, wie konstruktiv und leidenschaftlich sich die Kinder und Jugendlichen in das Planspiel einbrachten und geschickt ihre Argumente vorgetragen haben,“ erklärte Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker und dankte allen Beteiligten, insbesondere den Kindern und Jugendlichen für die Teilnahme. Gemeinsam mit den Jugendleiterinnen freuen sich die Vertreterinnen der Stadt bereits auf die nächste Partizipationsveranstaltung.

Mehr als nur Freizeitspaß:

Die vielfältigen Aufgaben der Offenen und Mobilen

Die Offene und Mobile Kinder- und Jugendarbeit in Linnich ist weit mehr als nur ein Ort für Freizeitaktivitäten. Hinter den bunten Angeboten wie Basteln, Kochen, Ausflüge, Spiel, Sport und Spaß verbirgt sich eine tiefgreifende pädagogische Arbeit, die einen entscheidenden Beitrag zur Jugendhilfe leistet.

Die Offene und Mobile Kinder- und Jugendarbeit in Linnich ist ein wichtiger Bestandteil der Jugendhilfe, da sie jungen Menschen einen geschützten Raum bietet, in dem sie sich frei entfalten und ihre Persönlichkeit entwickeln können.

Der zentrale Kinder- und Jugendtreff JuLi, geleitet von Sozialpädagogin Hannah Wessel, befindet sich auf dem Schulhof der Gesamtschule Linnich. Die Sozialpädagogin Varinja Freier leitet verschiedene Kinder- und Jugendtreffs in den Ortschaften Gereonsweiler, Welz, Ederen, Körrenzig und Kofferen.

Die Niedrigschwelligkeit von den Angeboten der Jugendleiterinnen ist ein entscheidender Faktor für ihre Wirksamkeit und Attraktivität. Sie bedeutet, dass die Angebote so gestaltet sind, dass junge Menschen sie ohne große Hemmungen und Hürden in Anspruch nehmen können. Dabei sind die Offenen Treffs kostenlos.

Die geschützten Räume der Jugendleiterinnen sind un-

ter anderem geprägt von:

Vertrauen und Akzeptanz: Hier erfahren Kinder und Jugendliche bedingungslose Anerkennung und können sich ohne Leistungsdruck ausprobieren und akzeptiert werden, wie sie sind.

Selbstbestimmung: Sie haben die Möglichkeit, eigene Interessen und Bedürfnisse einzubringen und mitzugestalten.

Soziale Kompetenzen: Durch den Austausch mit Gleichaltrigen und den pädagogischen Fachkräften lernen sie, Konflikte zu lösen, Verantwortung zu übernehmen und soziale Beziehungen aufzubauen.

Eine enge Zusammenarbeit mit anderen Akteuren im sozialen Umfeld ist für die Offene und Mobile Kinder- und Jugendarbeit von zentraler Bedeutung. **Durch die Netzwerkarbeit können:**

Bedürfnisse besser erkannt und erfüllt werden: Durch den Austausch mit Schulen, Vereinen, Familien, der Stadt Linnich und anderen Einrichtungen wird ein umfassender Blick auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen gewonnen.

Ressourcen gebündelt werden: Gemeinsam können Projekte und Angebote entwickelt werden, die über das hinausgehen, was eine einzelne Einrichtung leisten kann.

Kinder- und Jugendarbeit in Linnich

Synergien geschaffen werden: Durch die Kooperation können verschiedene Perspektiven einbezogen werden, was zu innovativen Lösungen führt.

Die Offene und Mobile Kinder- und Jugendarbeit in Linnich ist ein echter Allrounder, da sie auf vielfältige Weise die Entwicklung junger Menschen unterstützt. **Sie bietet:**

Hilfe bei Problemlagen: Kinder und Jugendliche können bei Schwierigkeiten in der Schule, in der Familie oder im Freundeskreis, Unterstützung und Beratung erhalten. Dabei sind die Jugendleiterinnen beispielsweise erste Anlaufstelle, wenn ein Elternteil erkrankt oder das eigene Haustier stirbt.

Anlaufstelle bei Fragen rund ums Erwachsenwerden: Die beiden pädagogischen Fachkräfte stehen den Jugendlichen bei Fragen zur Berufsorientierung, zu Beziehungen oder zur persönlichen Entwicklung zur Seite.

Förderung der sozialen Teilhabe: Durch gemeinsame Aktivitäten und Projekte werden soziale Kompetenzen gestärkt und die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglicht.

Demokratiebildung und Partizipation: Die Kinder und Jugendlichen werden ermutigt, ihre Meinung zu sagen und sich aktiv an der Gestaltung ihrer Le-

bensumwelt zu beteiligen. Hierbei findet beispielsweise in einer Regelmäßigkeit die gemeinsamen Partizipationsveranstaltungen (Bürgermeisterin meets Jugendarbeit) mit der Stadt Linnich statt. Darüber hinaus werden auch Abstimmungen, was an Aktionen im Treff oder welche Ausflüge gemacht werden, von den Treffbesuchern mitbestimmt.

Präventionsarbeit: Durch gezielte Angebote werden Kinder und Jugendliche gestärkt und vor Risiken wie Gewalt, Sucht oder Extremismus geschützt. Sie lernen, kritisch zu denken und sich selbst zu schützen. Dies ist nur ein Beispiel.

Beziehungsarbeit: Die pädagogischen Fachkräfte bauen vertrauensvolle Beziehungen zu den Kindern und Jugendlichen auf und begleiten sie auf ihrem individuellen Weg.

Die Offene und Mobile Kinder- und Jugendarbeit in Linnich ist ein wichtiger Baustein für eine gelingende Jugendhilfe. Sie bietet jungen Menschen einen sicheren Hafen, in dem sie sich entfalten und ihre Persönlichkeit stärken können. Durch ihre vielfältigen Angebote und die enge Zusammenarbeit mit anderen Akteuren trägt sie dazu bei, dass Kinder und Jugendliche gestärkt und selbstbewusst in die Zukunft blicken können.

Jugend-Ferienfahrt zum Diemelsee

Gemeinsam mit der Jugendarbeit Jülich und Gangelt ging es für fünf Tage an den idyllischen Diemelsee. Untergebracht waren wir in einem gemütlichen Selbstversorgerhaus, das einen herrlichen Blick auf den See bot. Jeden Morgen begann der Tag mit einem leckeren Frühstück, das wir gemeinsam zubereiteten und in gemütlicher Runde genossen. Auch das Abendessen war ein Highlight: Die Jugendlichen haben sich täglich kreativ in der Küche betätigt und leckere Mahlzeiten für die ganze Gruppe zubereitet.

Neben der entspannten Zeit am See gab es einige besondere Highlights: Eine spannende Nachtwanderung, bei der wir die Umgebung bei Dunkelheit erkundeten, ein aufregender Ausflug zur Sommerrodelbahn, bei dem alle richtig Spaß hatten, und eine un-

raum ausklingen. Es wurde getanzt, gelacht und gemeinsam gefeiert, was die Stimmung noch ausgelassener machte.

Zum krönenden Abschluss der Ferienfahrt veranstalteten wir eine elegante Dinnerparty, bei der sich alle schick machten. Die Jugendlichen erschienen in festlicher Kleidung und der Partyraum war in eine stilvolle, besondere Atmosphäre getaucht. Kerzenlicht und eine festlich gedeckte Tafel sorgten für ein einzigartiges Ambiente.

Das Menü, liebevoll von der Gruppe vorbereitet, übertraf alle Erwartungen. In feierlicher Stimmung genossen wir das gemeinsame Dinner, tauschten Erinnerungen der letzten Tage aus und ließen die Fahrt auf diese besondere Weise ausklingen. Die Dinnerparty war ein perfekter Abschluss, der allen noch



vergessliche Bootstour über den Diemelsee, bei der wir die beeindruckende Natur aus einer anderen Perspektive erleben konnten.

Abends ließen wir die Tage mit Partys im eigenen Party-

raum in Erinnerung bleiben wird.

Die Ferienfahrt zum Diemelsee war ein voller Erfolg und bot allen Teilnehmenden eine unvergessliche Zeit voller Spaß, Gemeinschaft und tollen Erlebnissen.



Jugend-Betreuer-Seminare 2025

⇒ Grund-Seminar
⇒ Fach-Seminare
für Jugendliche, Eltern,
pädagogische Fachkräfte, Erzieher/innen,

Grund-Seminar „Jugendbetreuer“ (2-Tage Seminar) – (Für „JuLeiCa-NRW“ 1/5)

Die Teilnehmenden werden über Ziele, Planungen und Organisationen von Jugendferienmaßnahmen / Klassenfahrten sowie über Aufgaben, Rechte und Pflichten einer Betreuungsperson (Aufsichtspflicht und Haftung) unterrichtet. Die Teilnehmenden erhalten nach Ende des Seminars einen Jugend-Betreuer/innen-Ausweis.

15./16. März 2025 - 9:00 - 18:00 / 9:00 - 14:00 - Kostenbeitrag: 45,00 €, Seminar Ort = Vettweiß-Kelz (Kulturhaus)

Fach-Seminar „sexueller Missbrauch und Gewalt – präventive Erziehung“ – (Für „JuLeiCa-NRW“ 2/5)

Untersuchungen gehen davon aus, dass jedes 3. Mädchen und jeder 7. Junge sexuell missbraucht wird! In vielen Fällen kommen die Täter/innen aus dem sozialen Nahbereich (Verwandschaft, Nachbarschaft, Lehrer, Pfarrer, Idole (Jugendgruppenleiter...) des Opfers. Die Teilnehmenden erhalten Informationen zu Fragen:
- Was ist sexueller Missbrauch und wie erkenne ich ihn?
- Wie verhalte ich mich, wenn ich sexuellen Missbrauch vermutet? - Wie kann ich ihnen helfen?
- Wie verhalte ich mich gegenüber Betroffenen? - Wo bekomme ich Hilfe?

16. März 2025 - 14:00 - 19:00 - Kostenbeitrag: 15,00 €, Seminar Ort = 52391 Vettweiß-Kelz (Kulturhaus)

Fach-Seminar „Drogen bei Jugendlichen – präventive Erziehung“ – (Für „JuLeiCa-NRW“ 3/5)

Die Teilnehmenden werden über stetig steigende Drogenprobleme bei Jugendlichen (Drogenkonsum mittlerweile bereits bei 11-jährigen), besonders bei Jugend-Ferien-Maßnahmen/ Schulen/ Klassenfahrten/ Jugendcentren informiert. Unterrichtsschwerpunkt: „legale Drogen“. Problemsituationen sollen frühzeitig erkannt und verhindert werden.

05. April 2025 - 9:00 - 14:00 - Kostenbeitrag: 15,00 €, Seminar Ort = 52391 Vettweiß-Kelz (Kulturhaus)

Fach-Seminar „Gewalttätigkeiten bei und von Jugendlichen – präventive Erziehung“ – (Für „JuLeiCa-NRW“ 4/5)

Die Teilnehmenden werden über stetig steigende kriminelle Vergehen von Jugendlichen informiert. Einen Schwerpunkt des Seminars bildet die Thematik „Gewalttätigkeiten bei und von Jugendlichen“. Wie begegnet man ihnen? Wie geht man damit um? Problemsituationen sollen frühzeitig erkannt und verhindert werden. Es werden Maßnahmen des Aggressionsabbaus und deren Bewältigung besprochen.

05. April 2025 - 14:00 - 19:00 - Kostenbeitrag: 15,00 €, Seminar Ort = 52391 Vettweiß-Kelz (Kulturhaus)

Fach-Seminar „Probleme“ – (Für „JuLeiCa-NRW“ 5/5)

Probleme mit dem Jugendraum, mit den Veranstaltungsplanungen, mit dem Jugendamt oder der Ordnungsbehörde?
Probleme bei der Vorbereitung, Planung-, Finanzierung- und Durchführung von Jugendferienmaßnahmen, Klassenfahrten etc.?
Probleme mit der Betreuerwahl? Probleme mit Betreuern oder Teilnehmern?
Probleme mit.....?

Fachsimpelien und Erfahrungsaustausch für alle die mit Jugendlichen arbeiten.
30. August 2025 - 9:00 - 14:00 - Kostenbeitrag: 10,00 €, Seminar Ort = 52391 Vettweiß-Kelz (Kulturhaus)

Alle Seminare im Paket sind vergünstigt zu einem Kostenbeitrag: 400,00 € = 80,00 €

Die Seminare werden jährlich neu angeboten. Achtung evtl. Terminverschiebungen möglich!!!

Die genauen Termine erfahren Sie aus / unter:

Der Tagespresse / ☎ 0 24 24 - 20 14 86 / dietmar.jordan@online.de

www.rurweb.de (Suchen nach juleica)

www.rurweb.de/veranstalter/homepage.html?idveranstalter=298



WO?
in den Containern
auf dem Schulhof der
Gesamtschule Aldenhoven-
Linnich,
Mäusgasse 61a

WER?
Kinder und Jugendliche
im Alter
von 6-27 Jahren

Was?
Freizeitgestaltung
nach deinen Vorstellungen,
Ferienangebote
und vieles mehr!

Wann?
Montag bis Freitag,
Öffnungszeiten am Wochenende
nach Ankündigung

Social Media
Whatsapp: 015753220117
Instagram: jugendtreff_linnich
Facebook: Offene Kinder- und Jugendarbeit Linnich



Ort: Aula der Gesamtschule,
Pestalozziring 12-18 in Aldenhoven

Einlass: 18:30 Uhr

Eintritt frei

Mitwirkende:
Schülerinnen und Schüler
der Jahrgänge 5, 6, 7, 9 und IVKs

Plakat: Lea Berber, 6d

RAT UND UNTERSTÜTZUNG FÜR JUGENDLICHE

Wen spreche ich an?	Wann und wo?
Jugendraum Linnich/JuLi Jugendleiterin Hannah Wessel Mobil: 0157/53220117 E-Mail: hannah.wessel@ekir.de mobile Jugendarbeit in den Ortschaften Jugendleiterin Varinja Freier Mobil: 0157/35621336 E-Mail: moja-linnich@ekir.de Träger: Jugendreferat des ev. Kirchenkreises Jülich Aachener Str. 13a, 2428 Jülich Tel: 02461/9966-0	Mäusgasse 61a, 52441 Linnich Mo. 15.00 - 18.00 Uhr ab 6 Jahren 17.30 - 20.00 Uhr Jugendliche Di. 14.00 - 19.00 Uhr Mi. 15.00 - 20.00 Uhr Do. 15.00 - 18.00 Uhr ab 6 Jahren 17.30 - 20.00 Uhr Jugendliche Fr. 13.00 - 17.00 Uhr Samstag/Sonntag individuell Mo. Jugendtreff Gereonsweiler Sportplatz 15.00 - 20.00 Uhr Di. Jugendtreff Welz Bürgerhalle 14.30 - 20.00 Uhr Mi. Jugendtreff Ederen Bürgerhalle 15.00 - 20.00 Uhr Do. Jugendtreff Körrenzig Bauwagen 15.00 - 20.00 Uhr Fr. Kindertreff Koffen Bauwagen 13.00 - 17.00 Uhr Samstag Bastelwerkstatt 1 x mtl. Gemeindezentrum Linnich
Gesamtschule Aldenhoven-Linnich Sozialpädagogin Christiane Rese Telefon: 02461/9012122 E-Mail: christiane.rese@gal.nrw.schule Schulsozialarbeiter Stadt Linnich Harald Bleser Telefon: 02462/9908-311 E-Mail: hbleser@linnich.de	Bendenweg 19-21, 52441 Linnich Montag-Mittwoch 7.30 - 15.00 Uhr Raum AK04 Mi.-Do. 7.45 - 12.45 Uhr B 10 01 (internationale Klasse)
GGG Merzbachschule Linnich Kinderschutzbeauftragte Frau Schlipper Telefon: 02462/90130	Bendenweg 23, 52441 Linnich nach Vereinbarung
OGS Merzbachschule Linnich Kinderschutzbeauftragte InsoFa Sylvia Schmitz Telefon: 02462/74260 E-Mail: ogs@linnich.de	Bendenweg 21, 52441 Linnich nach Vereinbarung
Lotzenstelle Jülich Sozialwerk Dürener Christen Beratungsstelle am Übergang Schule-Beruf Stefan Theißen, Hanna Kirch, Jan Buchenau, Sabine Rüland Telefon: 02461 - 3408899 E-Mail: lotzenstelle@sozialwerk-dueren.de	Kirchplatz 6, 52428 Jülich Termine nach Vereinbarung
Erziehungsberatungsstelle Diakonisches Werk des Kirchenkreises Jülich Jan Kappler, Telefon: 02462/201186 E-Mail: erziehungsberatung@diakonie-juelich.de	Ewartsweg 35, 52441 Linnich Do. und Fr. 9.00 - 17.00 Uhr
Jugendamt des Kreises Düren Lisa Yavuz 02421/221051425 Anika Kohn 02421/221051423 Kathrin Pöhlmann 02421/221051456 E-Mail: amt51@kreis-dueren.de	Rurdorfer Straße 64, 52441 Linnich Kleiner Sitzungssaal Do. 14.00-16.00 Uhr nach Terminvereinbarung
Beratungsstelle für Frauen und Mädchen Frauen helfen Frauen e.V. Jülich Telefon: 02461/58282 Mail: info@frauenberatungsstelle-juelich.de	Römerstraße 10, 52428 Jülich Mo., Di., Do., Fr. 10.00 - 16.00 Uhr Mi. 14.00 - 16.00 Uhr Tel. Terminabsprache
Bezirksdienst der Polizei Stephan Paulus Telefon: 02462/7714441 Mobil: 0174/6724431 Schulsprechstunde in der Gesamtschule Aldenhoven-Linnich	Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich Mi. 9.00 - 11.00 Uhr oder Vereinbarung Bendenweg 19-21, 52441 Linnich nach Vereinbarung über die Schulsozialarbeiterin Frau Rese
Jugendgerichtshilfe des Kreises Düren Andreas Caspers Tel. 02421/221051523	Bismarckstr. 16, 52351 Düren Montag-Donnerstag 8.00 - 16.00 Uhr Freitag 8.00 - 13.00 Uhr
Kinder- und Jugendbeauftragte der Stadt Linnich Sabine Deubgen Telefon: 02462/9908-114 sdeubgen@linnich.de	Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich Raum 108 Mo.-Fr. 8.00 - 12.00 Uhr Do. 14.00 - 18.00 Uhr nach Vereinbarung



Die Stadt Linnich informiert

Kinder und Jugendtelefon

- anonyme und vertrauliche Beratung
- montags bis samstags von 14 bis 20 Uhr
- Samstags werden die Anrufe von den Teams „Jugendliche beraten Jugendliche“ angenommen
- kostenfrei in ganz Deutschland über Festnetz und Handy
- em@il-Beratung unter www.nummergegenkummer.de

Das Kinder- und Jugendtelefon ist ein Angebot von Nummer gegen Kummer e.V. – Mitglied im Deutschen Kinderschutzbund

www.nummergegenkummer.de



Kinder- und Jugendtelefon

116111

NummergegenKummer



Elterntelefon

0800 1110550

NummergegenKummer

Elterntelefon

- anonyme und vertrauliche Beratung
 - kostenfrei in ganz Deutschland über Festnetz und Handy
 - Montag bis Freitag von 9 - 11 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag von 17 - 19 Uhr
- Das Elterntelefon ist ein Angebot von Nummer gegen Kummer e.V. – Mitglied im Deutschen Kinderschutzbund

www.nummergegenkummer.de

IMPRESSUM

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:

Druck und Verteilung:

Bürgermeisterin der Stadt Linnich
 Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich
 Tel.: 02462/9908-0
 Mailadresse: mail@linnich.de

Euregio Druck GmbH
 Dresdner Str. 3, 52068 Aachen
 Medienhaus Aachen,
 Dresdner Str. 3, 52068 Aachen,
 0241/5101-0

Die nächste Ausgabe von

52441 Linnich

„Linfo“ erscheint am

29.12.2024.

Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist am **12.12.2024.**

Wir bitten Sie, die Beiträge in **Dateiform** an folgende Adressen einzusenden oder per Mail zu schicken:

E-Mail: linfo@linnich.de

oder :

Stadtverwaltung Linnich
 Fachbereich 1 – Linfo –
 Rurdorfer Straße 64

Stadtverwaltung Linnich
 Fachbereich 1 – Linfo –
 Postfach 12 40
 52441 Linnich
 Telefon: 0 24 62/99 08 – 114

Es wird gebeten, bei eingesandten Textdateien auf jegliche Formatierung zu verzichten. Die Beiträge werden in einem einheitlichen Layout veröffentlicht. Eine einfache Textdatei (im Word-Format) ist ausreichend - bitte kein Text als Foto! Enthalten Beiträge Fotos, so sind diese gesondert als jpeg-Datei zu übersenden.

Bitte geben Sie Ihren Text- und Fotodateien den gleichen Namen, am besten nach Ihrer Institution, damit die Zugehörigkeit für die Verwaltung eindeutig ist. Fotodateien sollen mind. 1 MB groß sein, um eine deutliche Abbildung zu gewährleisten. Textkürzungen bleiben vorbehalten.

Wichtiger Hinweis! Mit der Einsendung von Bild- und Textmaterial erklärt der Einsender automatisch, dass auf Bildern und Texten keine Rechte Dritter liegen, die einer Veröffentlichung als Printtext oder in digitaler Form entgegenstehen. Verwenden Sie daher bitte nur Inhalte, bei denen dies sichergestellt ist.